

VERLAGERUNG WIRTSCHAFTLICHER AKTIVITÄTEN

Ergebnisse der Piloterhebung



2008

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30

www.destatis.de/kontakt

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter

Tel.: +49 (0) 611 / 75 28 04

Fax: +49 (0) 611 / 75 39 63

hartmut.hoeh@destatis.de

Erscheinungsfolge: einmalig

Erschienen im August 2008

Artikelnummer: 5529301069004

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Tabellenverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis	5
Zeichenerklärung	6
Abkürzungen	6
1 Einleitung.....	7
1.1 Hintergrund.....	7
1.2 Erhebung.....	7
2 Ergebnisse im Überblick	9
2.1 Motive und Barrieren	9
2.2 Verlagernde Unternehmen und ihre Beschäftigten	11
2.3 Zeitliche Entwicklung.....	13
2.4 Verlagerte Unternehmensfunktionen	13
2.5 Zielregionen der Verlagerungen	15
2.6 Kooperationspartner der Verlagerungen	17
2.7 Auswirkungen auf die ins Ausland verlagernden Unternehmen	19
2.8 Effekte auf dem Arbeitsmarkt	21
3 Detaillierte Ergebnisse.....	23
3.1 Motive und Barrieren	23
3.2 Verlagerte Unternehmensfunktionen	40
3.3 Auswirkungen auf die ins Ausland verlagernden Unternehmen	41
4 Anhang: Fragebogen	48

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Rücklauf der Erhebungsbogen	8
Tabelle 2: Aufbau des Fragebogens.....	8
Tabelle 3: Motive für Verlagerungen	10
Tabelle 4: Barrieren bei Verlagerungen	10
Tabelle 5: Verlagernde Unternehmen	11
Tabelle 6: Beschäftigte der verlagernden Unternehmen	12
Tabelle 7: Zeitliche Entwicklung von Verlagerungen	13
Tabelle 8: Verlagerungen nach Unternehmensfunktionen	14
Tabelle 9: Verlagerungsziele	16
Tabelle 10: Verlagerungsziele nach Unternehmensfunktionen.....	17
Tabelle 11: Kooperationspartner bei Verlagerungen ins Ausland.....	18
Tabelle 12: Auswirkungen auf die ins Ausland verlagernden Unternehmen	19
Tabelle 13: Arbeitsplatzeffekte in den ins Ausland verlagernden Unternehmen	20
Tabelle 14: Zukünftige Entwicklung der Verlagerungen ins Ausland.....	21
Tabelle 15: Einfluss der Verlagerungen auf den Arbeitsmarkt.....	22
Tabelle 16: Motive bei Verlagerungen nach Wirtschaftszweigen	23
Tabelle 17: Motive bei Verlagerungen nach Technologiebereichen.....	26
Tabelle 18: Motive bei Verlagerungen nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen	28
Tabelle 19: Motive bei Verlagerungen nach Verlagerungserfahrung der Unternehmen .	29
Tabelle 20: Motive bei Verlagerungen nach der Rolle in der Unternehmensgruppe	31
Tabelle 21: Barrieren bei Verlagerungen nach Wirtschaftszweigen	34
Tabelle 22: Barrieren bei Verlagerungen nach Technologiebereichen	38

Inhalt

Tabelle 23: Verlagerungen nach Unternehmensfunktionen und der Rolle in der Unternehmensgruppe	40
Tabelle 24: Auswirkungen auf die ins Ausland verlagernden Unternehmen nach Wirtschaftszweigen	41
Tabelle 25: Auswirkungen auf die ins Ausland verlagernden Unternehmen nach Technologiebereichen	43
Tabelle 26: Auswirkungen auf die ins Ausland verlagernden Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen.	45
Tabelle 27: Arbeitsplatzeffekte in den ins Ausland verlagernden Unternehmen nach Technologiebereichen	46
Tabelle 28: Arbeitsplatzeffekte in den ins Ausland verlagernden Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen.	47
 Abbildungsverzeichnis	
Abbildung 1: Motive für Verlagerungen.....	9
Abbildung 2: Verlagerung von Unternehmensaktivitäten	15
Abbildung 3: Auswirkungen der Verlagerung	19

Zeichenerklärung

-	Wert nicht vorhanden
/	keine Angaben, da Zahlenwert mit hoher Unsicherheit (Standardfehler 25 % und höher)
()	Zahlenwert mit erhöhter Unsicherheit (Standardfehler 15 % bis unter 25 %)

Abkürzungen

BStatG	Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz)
EU	Europäische Union
EU-15	EU-Mitgliedstaaten bis einschließlich April 2004
Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften
IKT	Informations- und Kommunikationstechnik
WZ 2003	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

1 Einleitung

1.1 Hintergrund

Durch die aktuelle Debatte zum Ausmaß und zu den Auswirkungen der Globalisierung rücken auch Verlagerungen wirtschaftlicher Aktivitäten ins öffentliche Interesse. Entscheidungsträger auf nationaler und europäischer Ebene benötigen gesicherte statistische Daten zu diesen Globalisierungseffekten, die jedoch bisher nicht im erforderlichen Umfang verfügbar waren. Die vorliegende Erhebung liefert erstmals umfassende Erkenntnisse zu Ursachen, Umfang und Auswirkungen von Verlagerungen wirtschaftlicher Aktivitäten. Sie wurde in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) sowie mit den statistischen Ämtern der Länder Hessen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen durchgeführt. Dabei stehen Erkenntnisse zu drei übergeordneten Fragestellungen im Vordergrund:

- Welche Faktoren treiben Verlagerungen voran?
- Welche Auswirkungen haben sie auf die verlagernden Unternehmen?
- Wie wirken sich grenzüberschreitende Verlagerungen auf den Arbeitsmarkt aus?

Die vorliegende Veröffentlichung umfasst die Ergebnisse der Erhebung „Vergleichende wirtschaftlicher Aktivitäten“. Eine ausführliche Darstellung der theoretischen Hintergründe sowie der angewandten Methodik und Umsetzung enthält ein Artikel in WiSta 6/2008. Im Folgenden wird auf die Erhebung eingegangen und anschließend werden die wichtigsten Ergebnisse erläutert. Detaillierte Ergebnisse enthält Kapitel 3.

1.2 Erhebung

Die Erhebung „Vergleichende wirtschaftlicher Aktivitäten“ wurde mit gewerblichen Unternehmen der sogenannten nicht-finanziellen Wirtschaftsbereiche durchgeführt. Befragt wurden 20 000 Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (Abschnitte C bis E nach WZ 2003) und des Dienstleistungssektors mit Ausnahme des Kredit- und Versicherungsgewerbes (Abschnitte G bis I und K nach WZ 2003) mit 100 und mehr Beschäftigten auf Grundlage von § 7 Absatz 2 BStatG.

Erste Erfahrungen wurden in einem Pretest zur Bewertung des Fragebogens mit 300 Unternehmen gewonnen. Als Ausgleich für ausgeschiedene Unternehmen wurde eine nach Wirtschaftszweigen geschichtete Ersatzstichprobe gezogen. Von den 9 361 antwortenden Unternehmen sandten 8 112 den Fragebogen ausgefüllt zurück; die übrigen, eingeschränkt verwertbaren Antworten enthalten die Information, dass die betreffenden Unternehmen Verlagerungen weder in der Vergangenheit durchführten noch in absehbarer Zukunft planen. Im Vergleich zu freiwilligen Unternehmensbefragungen von privaten Markt- und Meinungsforschungsinstituten ist die resultierende Rücklaufquote von 45 % als ausgesprochen hoch zu bewerten.

Tabelle 1: Rücklauf der Erhebungsbogen

Rücklauf	Anzahl	%
Verwertbar	9 361	45
Uneingeschränkt verwertbar	8 112	39
Eingeschränkt verwertbar	1 249	6
Unechte Antwortausfälle	709	3
Nicht zustellbar	430	2
Firma erloschen und andere unechte Antwortausfälle	279	1
Echte Antwortausfälle	10 649	51
Insgesamt	20 719	100

Die Befragung wurde von März bis Juli 2007 mit Papierfragebogen durchgeführt. Der Fragebogen ist entsprechend der zugrunde liegenden Fragestellungen und Anforderungen unterteilt: Teil A erfragte Informationen zu den Einflussfaktoren bei Verlagerungsentscheidungen. Umfang, Ziel und Art der verlagerten Aktivitäten wurden in Teil B erhoben. Teil C widmete sich den Auswirkungen und Teil D der zukünftigen Entwicklung der Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten ins Ausland. In Teil E wurde den teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit zur Rückmeldung angeboten.

Tabelle 2: Aufbau des Fragebogens

Teil A: Aspekte bei der Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motivationsfaktoren, die Verlagerungen vorantreiben 2. Barrieren, die Verlagerungen erschweren 3. Zugehörigkeit zu einer Unternehmensgruppe
Teil B: Verlagerungserfahrung und -pläne	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zeitplan verlagelter Aktivitäten 2. Zielregionen 3. Kooperationspartner
Teil C: Auswirkungen der Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten ins Ausland	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswirkungen auf das Unternehmen 2. Auswirkungen auf die Arbeitsplätze 3. Arbeitsmarkteffekte
Teil D: Zukünftige Entwicklung der Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten	Vorhaben im Planungszeitraum
Teil E: Rückmeldung	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu: <ul style="list-style-type: none"> ◦ der zum Ausfüllen benötigten Zeit ◦ fehlenden Aspekten ◦ Unklarheiten • E-Mail-Adresse für eine Kurzfassung der Ergebnisse

Die verwendete Auswahlgrundlage und der gute Rücklauf ermöglichten eine umfangreiche Auswertung. Die Ergebnisse wurden gemäß dem Verfahren der freien Hochrechnung nach Wirtschaftszweigen geschichtet berechnet. Hierfür wurde der Horvitz-Thompson-Schätzer verwendet.

2 Ergebnisse im Überblick

Abschnitt 2.1 stellt die Aspekte dar, die Verlagerungen begünstigen oder erschweren. Die Abschnitte 2.2 bis 2.6 gehen näher auf die Verlagerungen bis 2006 ein. Die Auswirkungen auf die verlagernden Unternehmen und insbesondere ihre Wettbewerbsfähigkeit betrachtet Abschnitt 2.7. In Abschnitt 2.8 werden die Arbeitsmarkteffekte dargestellt.

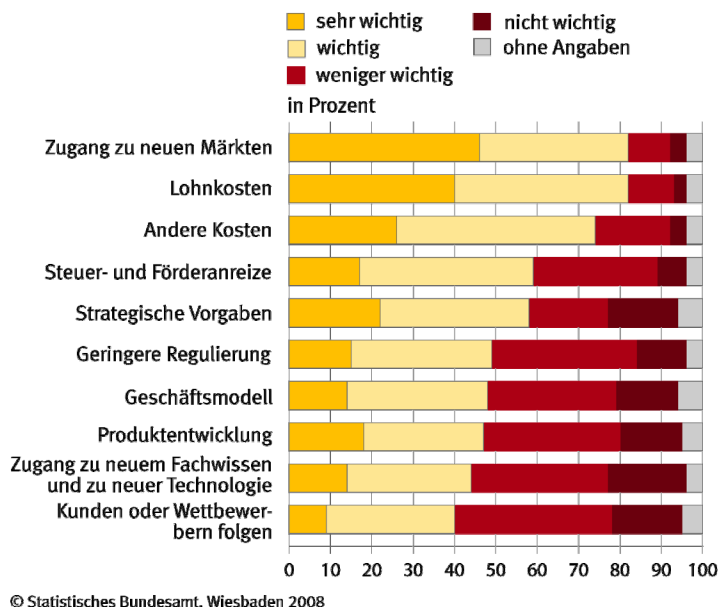
Die Ergebnisse sind nach verschiedenen Strukturmerkmalen differenziert. Die Einteilung in Wirtschaftsbereiche nach WZ 2003 wird für eine zusätzliche Unterscheidung von vier Technologiebereichen¹ verwendet. Ferner sind die Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen geschichtet. Die notwendigen Angaben entstammen dem Unternehmensregister.

2.1 Motive und Barrieren

Als bedeutendste Motive werden (mit „sehr wichtig“ oder „wichtig“) die Lohnkosten (81,9 %) und der Zugang zu neuen Absatzmärkten (81,8 %) genannt. Eine wichtige Rolle spielen strategische Vorgaben (57,5 %), da viele Unternehmen in einen Unternehmensverbund integriert sind. Weniger wichtige Motive sind die Produktentwicklung (47,3 %) und der Zugang zu Fachwissen (43,7 %).

Als „sehr relevante“ oder „relevante“ Barrieren werden der sprachlich-kulturelle Aspekt (70,6 %), rechtliche und administrative Belange (62,9 %) und ein schlechtes Kosten-Nutzen-Verhältnis (58,9 %) angegeben. Probleme der Raumüberwindung werden eher durch große Entfernungen zu Produktionsstätten gesehen (56 %) als durch große Entfernungen zu angestammten Absatzmärkten (48,3 %). Auch Zölle haben eine vergleichsweise geringe Bedeutung (47,1 %).

Abbildung 1: Motive für Verlagerungen



¹ Die Einteilung folgt der Systematik der WZ 2003 und entspricht internationalen Standards: a) Technologieintensive verarbeitendes Gewerbe: Abteilungen 24 und 29 bis 34, zuzüglich Gruppen 35.2 bis 35.5; b) übriges Verarbeitendes Gewerbe: Abteilungen 15 bis 23, 25 bis 28, 36 und 37, zuzüglich Gruppe 35.1; c) wissensintensive Dienstleistungen: Abteilungen 72 und 73, zuzüglich Gruppen 64.2 und 74.1 bis 74.4; d) übrige Wirtschaftsbereiche: Abteilungen 10 bis 14, 40, 41, 45, 50 bis 52, 55, 60 bis 63, 70 und 71, zuzüglich Gruppen 64.1 und 74.5 bis 74.8.

Tabelle 3: Motive für Verlagerungen

Motiv	Unter- nehmen	Bedeutung				
		sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
	Anzahl	%				
Lohnkosten	16 649	39,7	42,2	11,2	2,9	4,1
Zugang zu neuen Absatzmärkten ..	16 651	45,3	36,5	9,9	4,2	4,1
Andere Kosten	16 649	25,7	48,0	17,8	4,0	4,5
Steueranreize	16 649	17,0	42,0	29,4	7,3	4,3
Strategische Vorgaben	16 642	21,7	35,8	19,4	17,3	5,8
Geringere Regulierung	16 644	15,1	33,4	34,9	11,9	4,7
Neues Geschäftsmodell umsetzen..	16 644	14,5	34,0	31,0	15,1	5,5
Produktentwicklung	16 647	18,0	29,3	33,2	14,9	4,6
Zugang zu neuem Fachwissen	16 644	13,7	30,0	33,3	18,5	4,5
Kunden oder Wettbewerbern folgen..	16 644	8,8	30,9	38,6	17,0	4,7
Sonstige	524	71,4	26,3	/	/	/

Tabelle 4: Barrieren bei Verlagerungen

Barriere	Unter- nehmen	Bedeutung				
		sehr rele- vant	rele- vant	weni- ger rele- vant	nicht rele- vant	weiß nicht
	Anzahl	%				
Sprachliche und kulturelle Barrieren..	16 631	27,4	43,2	19,0	6,5	3,9
Sonstige rechtliche und administrative Barrieren	16 631	13,0	49,9	26,6	6,2	4,2
Kosten-Nutzen-Verhältnis	16 630	20,1	38,8	25,2	11,2	4,6
Entfernung zu den Produktions- stätten	16 628	19,5	36,5	27,6	12,2	4,3
Steuerliche Probleme	16 631	11,7	41,5	34,9	7,7	4,1
Belange der Beschäftigten	16 628	10,3	42,1	32,9	10,5	4,3
Wirtschaftsethische Probleme...	16 628	7,9	42,1	34,5	10,7	4,8
Unsicherheit über geltende internationale Standards	16 631	9,3	40,4	36,0	10,0	4,3
Gefahr von Patent- rechtsverletzungen	16 631	16,0	32,9	32,5	14,5	4,2
Entfernung zu Stammmärkten ...	16 630	16,2	32,1	33,2	14,2	4,3
Zölle	16 631	10,6	36,5	34,7	14,1	4,2
Keine geeigneten Zulieferer im Ausland	16 628	11,2	32,5	34,9	17,0	4,5
Unzureichende Prozess- dokumentation	16 626	5,5	25,4	43,9	20,3	4,8
Sonstige	254	64,2	31,7	0,0	/	/

2.2 Verlagernde Unternehmen und ihre Beschäftigten

16,5 % der befragten Unternehmen verlagerten bis einschließlich 2006 einmal oder mehrmals Unternehmensaktivitäten, 10,4 % planten Verlagerungen für den Zeitraum 2007 bis 2009. Die Anteile sind bei Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, insbesondere der technologieintensiven Bereiche, besonders hoch (24,5 % bzw. 16,1 % resp. 31 % bzw. 21,8 %). Die geringsten Anteile finden sich bei der Energie- und Wasserversorgung (5,1 % bzw. 0 %).

Der Anteil der Unternehmen, die Erfahrung mit Verlagerungen haben, ist bei Unternehmen mit höherer Beschäftigtenzahl größer. In der Klasse mit 1 000 und mehr Beschäftigten verlagerten 24,5 % der Unternehmen eine oder mehrere Aktivitäten, wobei sie 41,4 % der Beschäftigten dieser Klasse repräsentieren. In der Klasse mit 100 bis unter 250 Beschäftigten führten 13,5 % der Unternehmen mit 14,1 % der Beschäftigten dieser Größenklasse Verlagerungen durch.

Tabelle 5: Verlagernde Unternehmen

	Unternehmen	Unternehmen mit Verlagerungen bis 2006	Verlagerungen planende Unternehmen
	Anzahl	%	
Insgesamt	19 787	16,5	10,4
nach Wirtschaftszweigen			
Bergbau / Steine und Erden	60	11,7	6,7
Verarbeitendes Gewerbe	9 573	24,5	16,1
Energie- und Wasserversorgung	389	5,1	0,0
Baugewerbe.....	861	6,3	5,7
Gastgewerbe und Handel.....	4 017	8,5	4,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 195	10,7	4,4
Immobilienwesen und Sonstige Dienste	3 690	9,7	6,2
nach Technologiebereichen			
Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe	4 029	31,0	21,8
Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 544	19,9	12,0
Wissensintensive Dienstleistungen	1 599	15,4	10,7
Übrige Bereiche	8 615	7,7	3,9
nach Beschäftigtengrößenklassen			
100 bis unter 250	13 486	13,5	8,2
250 bis unter 500	4 148	18,4	12,0
500 bis unter 1 000	1 808	20,6	14,3
1 000 und mehr	1 270	24,5	15,2

Tabelle 6: Beschäftigte der verlagernden Unternehmen

	Beschäftigte	In Unternehmen mit Verlagerungen bis 2006	In Verlagerungen planenden Unternehmen
	Anzahl	%	
Insgesamt	7 964 478	28,8	17,0
nach Wirtschaftszweigen			
Verarbeitendes Gewerbe.	4 151 318	38,2	(28,4)
Übriges Produzierendes Gewerbe	428 530	(8,9)	(3,6)
Gastgewerbe und Handel	1 386 802	1,6	(1,0)
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	/	/	/
Immobilienwesen und Sonstige Dienste.	1 137 924	34,7	1,6
nach Technologiebereichen			
Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe	2 508 816	(45,5)	(35,8)
Übriges Verarbeitendes Gewerbe.	1 642 502	27,1	17,1
Wissensintensive Dienstleistungen.	504 376	21,1	11,3
Übrige Bereiche	3 308 784	/	3,5
nach Beschäftigtengrößenklassen			
100 bis unter 250	2 044 650	14,1	8,4
250 bis unter 500	1 297 321	20,5	13,3
500 bis unter 1 000	1 047 468	24,7	16,7
1 000 und mehr	3 575 039	(41,4)	(23,3)

2.3 Zeitliche Entwicklung

Die Zahl der verlagernden Unternehmen nahm im zeitlichen Verlauf zu. In allen untersuchten Teilzeiträumen verlagerten besonders Unternehmen des technologieintensiven verarbeitenden Gewerbes verschiedene Unternehmensaktivitäten ins Ausland. In einigen Fällen verlagerte dasselbe Unternehmen mehrere Aktivitäten oder dieselbe Aktivität in mehreren Teilzeiträumen.

Tabelle 7: Zeitliche Entwicklung von Verlagerungen

	Bis 2006 verlagernde Unternehmen	Verlagerungen in Deutschland			Verlagerungen ins Ausland		
		Vor 2001	2001 bis 2003	2004 bis 2006	Vor 2001	2001 bis 2003	2004 bis 2006
	Anzahl	%					
Insgesamt	3 261	11,3	12,1	20,7	33,4	41,3	65,1
nach Wirtschaftszweigen							
Verarbeitendes Gewerbe	2 349	9,8	10,5	18,2	36,4	45,6	68,6
Übriges Produzierendes Gewerbe	/	/	/	/	/	/	/
Gastgewerbe und Handel	343	17,5	(17,2)	24,8	27,1	32,7	50,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	128	(12,5)	(21,9)	(36,7)	(24,2)	(21,9)	50,0
Immobilienwesen und Sonstige Dienste	359	(13,4)	(12,0)	25,9	25,9	33,7	65,5
nach Technologiebereichen							
Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe	1 247	9,1	10,5	15,1	38,3	46,8	75,2
Übriges Verarbeitendes Gewerbe	1 103	10,5	10,6	21,7	34,2	44,2	61,1
Wissensintensive Dienstleistungen	246	(11,0)	(8,9)	22,4	28,5	38,2	74,4
Übrige Bereiche	666	16,8	19,1	29,0	24,6	27,3	49,4
nach Beschäftigtengrößenklassen							
100 bis unter 250	1 815	10,4	11,4	19,4	31,7	38,5	62,4
250 bis unter 500	762	11,0	12,2	21,9	32,0	42,3	67,1
500 bis unter 1 000 ...	373	16,9	17,2	26,0	34,6	43,2	66,8
1 000 und mehr	311	(10,9)	(10,0)	18,6	45,0	53,7	74,0

2.4 Verlagerte Unternehmensfunktionen

59,6 % der Unternehmen, die innerhalb Deutschlands oder ins Ausland verlagerten, suchten einen neuen Standort für ihr Kerngeschäft und 68 % für Hilfsfunktionen. Hierunter fallen am häufigsten Funktionen der Bereiche Marketing, Vertrieb und damit verbundene Dienstleistungen (28,6 % der verlagernden Unternehmen), Logistik (24,4 % der verlagernden Unternehmen) und Ingenieursleistungen einschließlich verwandter technischer Leistungen (20,1 % der verlagernden Unternehmen). Nur ein geringer Teil der Unternehmen verlagerte Funktionen der Bereiche IKT-Leistungen² (10,9 % der verlagernden Unternehmen) und Forschung und Entwicklung (12,7 % der

² Leistungen zur Sicherstellung der Infrastruktur des Unternehmens bezüglich der Informations- und Kommunikationstechnik.

verlagernden Unternehmen). Mit 65,1 % verlagerte die Mehrzahl der Unternehmen im betrachteten Zeitraum mehrere Funktionen.

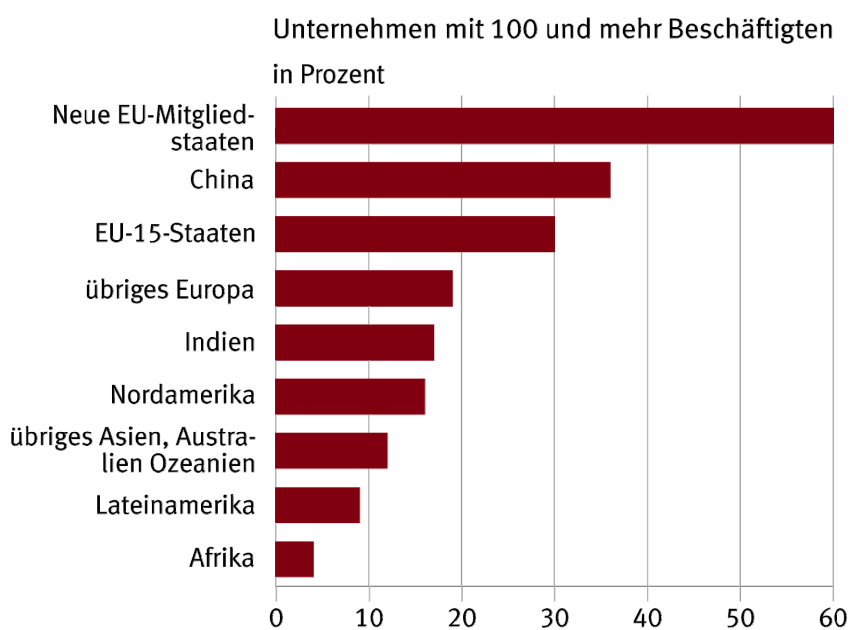
Tabelle 8: Verlagerungen nach Unternehmensfunktionen

	Verlagernde Unternehmen	Unternehmensfunktionen										
		Kerngeschäft	Hilfsfunktionen								Mehrere Funktionen	
			Insgesamt	Logistik	Marketing, Vertrieb und damit verbundene Leistungen	IKT-Leistungen	Verwaltung und Management	Ingenieursleistungen und verwandte technische Leistungen	Forschung und Entwicklung	Andere		
Anzahl	%											
Insgesamt	3 261	59,6	68,4	24,4	28,6	10,9	17,6	20,1	12,7	14,6	65,1	
nach Wirtschaftszweigen												
Verarbeitendes Gewerbe	2 349	66,7	62,1	22,5	25,6	7,8	14,9	19,1	12,1	14,8	64,7	
Übriges Produzieren des Gewerbe	(81)	(54,3)	(72,8)	(12,3)	(32,1)	(19,8)	(14,8)	(35,8)	/	(11,1)	(66,7)	
Gastgewerbe und Handel	343	39,7	86,0	37,9	39,7	(15,5)	25,1	16,9	17,2	(17,2)	66,8	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	128	42,2	84,4	50,0	(28,1)	/	(33,6)	/	/	/	63,3	
Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen	359	40,4	86,6	17,3	37,6	25,6	24,0	29,5	17,5	14,2	66,6	
nach Technologiebereichen												
Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe	1 247	65,0	67,9	22,0	28,8	7,3	13,2	24,6	14,5	16,8	69,1	
Übriges Verarbeitendes Gewerbe	1 103	68,5	55,5	23,1	21,9	8,3	16,8	13,0	9,4	12,4	59,7	
Wissensintensive Dienstleistungen	246	39,8	88,6	(15,0)	31,3	28,0	26,0	35,8	23,2	(11,8)	67,5	
Übrige Bereiche	666	42,3	83,3	34,5	38,3	15,3	24,3	17,6	11,1	15,0	65,6	
nach Beschäftigtengrößenklassen												
100 bis unter 250 ..	1 815	58,1	67,7	25,6	30,9	9,5	17,8	19,7	12,2	13,6	63,4	
250 bis unter 500 ..	762	64,0	64,7	24,4	27,8	10,1	15,7	19,4	10,2	13,8	64,2	
500 bis unter 1 000 .	373	58,4	72,4	22,0	23,1	13,1	16,6	18,0	16,6	19,3	68,6	
1 000 und mehr	311	59,8	77,5	20,6	23,8	18,0	22,5	26,7	17,0	16,4	73,0	

2.5 Zielregionen der Verlagerungen

Mit 59,3 % überwiegt der Anteil der Unternehmen, die Verlagerungen in die zwölf neuen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt oder geplant haben. Mit einigem Abstand folgen innerdeutsche Verlagerungen (38,6 %) vor solchen nach China (33,7 %) und in die EU-15-Staaten (27,6 %). Eine sehr geringe Rolle spielen Verlagerungen nach Afrika (3,8 %). Rund 38 % der Unternehmen verlagerten in mehrere Zielstaaten, so dass sich die Meldungen nicht auf 100 % addieren.

Abbildung 2: Verlagerung von Unternehmensaktivitäten



© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Tabelle 9: Verlagerungsziele

	Verlagernde Unternehmen	Verlagerungsziel									
		Deutschland	EU-15	12 neue EU-Mitgliedstaaten	Übriges Europa	China	Indien	Übriges Asien, Australien und Ozeanien	Nord-Amerika	Latein-Amerika	Afrika
	Anzahl	%									
Insgesamt	3 261	38,6	27,6	59,3	19,1	33,7	16,4	11,5	14,9	7,5	3,8
Darunter: zu mehreren Zielen	2 123	-	32,5	54,2	24,0	43,2	23,6	15,0	21,1	11,2	5,2
nach Wirtschaftszweigen											
Bergbau / Steine und Erden	/	/	/	/	/	/	/	0,0	0,0	/	0,0
Verarbeitendes Gewerbe	2 349	33,3	24,7	63,1	18,8	38,1	15,8	12,6	16,7	7,6	3,5
Energie- und Wasserversorgung	(20)	(100)	/	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Baugewerbe	54	(44,4)	(51,9)	(63,0)	/	/	/	/	/	0,0	/
Gastgewerbe und Handel	343	50,4	37,3	49,6	21,9	26,2	(13,4)	(11,4)	(9,3)	(5,8)	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	128	60,2	(25,0)	45,3	/	/	/	/	/	/	/
Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen	359	48,2	34,8	51,8	21,4	26,7	29,0	(9,7)	14,8	(11,4)	(5,6)
nach Technologiebereichen											
Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe ..	1 247	28,9	25,9	58,2	19,9	47,9	21,4	16,0	20,8	9,6	4,2
Übriges Verarbeitendes Gewerbe	1 103	38,3	23,4	68,6	17,5	26,9	9,2	8,5	12,1	5,3	(2,7)
Wissensintensive Dienstleistungen	246	41,5	32,5	55,7	(20,3)	32,5	33,7	(9,8)	(18,3)	(10,2)	/
Übrige Bereiche	666	56,0	35,9	47,0	19,8	18,8	12,2	8,3	(7,5)	(6,2)	(3,8)
nach Beschäftigtengrößenklassen											
100 bis unter 250	1 815	38,6	29,5	56,3	17,6	28,9	13,3	10,4	12,7	5,3	2,4
250 bis unter 500	762	39,2	22,4	58,9	19,3	37,3	14,6	13,1	15,7	8,7	(4,6)
500 bis unter 1 000 ..	373	42,6	24,9	70,8	20,9	38,3	24,4	12,1	18,0	11,5	(5,4)
1 000 und mehr	311	31,8	32,2	63,7	24,8	47,3	29,3	(13,2)	22,2	(12,5)	(8,0)

Tabelle 10: Verlagerungsziele nach Unternehmensfunktionen

Unternehmensfunktion	Verlagernde Unternehmen	Verlagerungsziel									
		Deutschland	EU 15	12 neue EU-Mitgliedstaaten	Übriges Europa	China	Indien	Übriges Asien, Australien und Ozeanien	Nord-Amerika	Latein-Amerika	Afrika
	Anzahl	%									
Kerngeschäft	1 945	28,3	19,8	66,3	16,2	37,9	14,0	10,3	12,0	8,3	3,9
Hilfsfunktionen insgesamt	2 232	45,5	31,1	48,2	18,5	26,6	16,5	10,6	16,7	6,0	3,2
Logistik	797	59,5	25,7	40,9	13,4	17,3	(5,1)	6,3	9,7	(5,3)	(2,3)
Marketing, Vertrieb und damit verbundene Dienstleistungen	932	44,1	38,5	27,9	20,0	28,5	11,2	15,8	24,0	8,2	(4,1)
IKT-Leistungen	354	72,6	22,9	27,1	(9,3)	(8,8)	15,5	/	(10,7)	/	/
Verwaltung und Management	575	71,5	23,0	29,0	14,1	11,5	(8,0)	(5,2)	10,1	/	/
Ingenieursleistungen und verwandte technische Leistungen ...	654	40,1	23,1	48,9	14,8	32,9	22,5	7,3	14,8	7,6	4,6
Forschung und Entwicklung	415	52,3	24,8	31,8	11,6	24,6	22,9	/	19,8	/	/
Andere Aktivitäten ...	476	19,1	18,3	65,1	20,8	34,9	13,7	11,8	11,6	(5,9)	(3,8)

2.6 Kooperationspartner der Verlagerungen

Bei den Verlagerungen ins Ausland überwiegt die organisatorische Nähe: 84,3 % der Unternehmen haben Tätigkeiten an verbundene Unternehmen verlagert oder deren Verlagerung geplant und nur 26,7 % an externe Kooperationspartner. Am häufigsten wird ein neues Unternehmen im Verbund gegründet (50,6 %), oder ein bereits bestehendes verbundenes Unternehmen übernimmt die verlagerten Tätigkeiten (38 %).

Tabelle 11: Kooperationspartner bei Verlagerungen ins Ausland

	Verlagernde Unter-nehmen	Insourcing 1)				Out-sourcing 2)
		insgesamt	Der Kooperationspartner...			
			existierte bereits	wurde erworben	wurde gegründet	
	Anzahl	%				
Insgesamt	3384	84,3	38,0	13,5	50,6	26,7
nach Wirtschaftszweigen						
Verarbeitendes Gewerbe.....	2531	84,3	38,1	14,1	50,6	27,0
Übriges Produzierendes Gewerbe ...	(79)	(82,3)	(13,9)	(16,5)	(63,3)	(24,1)
Gastgewerbe sowie Handel und Reparatur	325	85,5	47,1	8,9	45,8	30,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	97	(84,5)	(26,8)	/	59,8	/
Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen	352	83,5	36,9	15,1	49,7	24,4
nach Technologiebereichen						
Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe.....	1 367	86,7	39,5	13,5	52,8	26,3
Übriges Verarbeitendes Gewerbe....	1 164	81,5	36,5	14,7	48,0	27,9
Wissensintensive Dienstleistungen..	263	81,4	36,1	(13,7)	47,5	24,7
Übrige Bereiche	589	85,7	38,2	10,7	52,0	26,3
nach Beschäftigtengrößenklassen						
100 bis unter 250	1 892	81,1	34,0	11,3	49,0	28,5
250 bis unter 500	797	87,1	37,0	13,0	54,8	25,3
500 bis unter 1 000	381	90,0	50,9	18,6	47,0	23,4
1 000 und mehr	314	89,2	48,4	21,7	53,8	23,2

1) Verlagerung zu einem verbundenen Unternehmen.

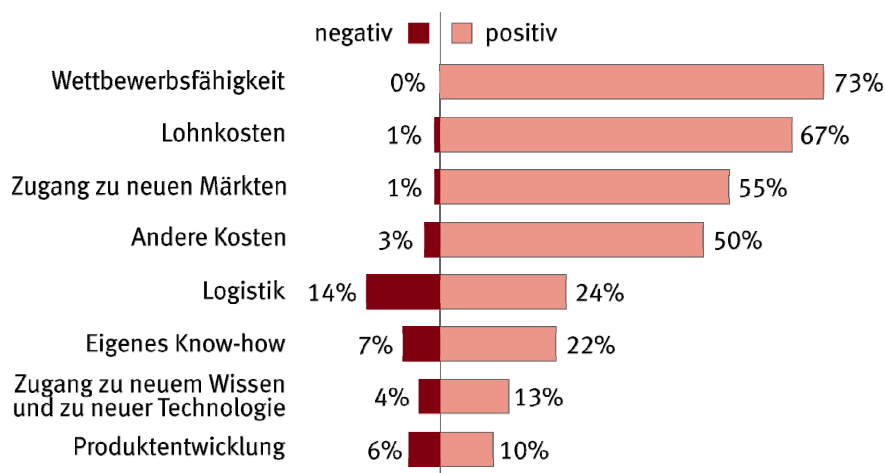
2) Verlagerung zu einem externen Unternehmen.

2.7 Auswirkungen auf die ins Ausland verlagernden Unternehmen

Die Unternehmen machen mit Verlagerungen ins Ausland überwiegend positive Erfahrungen, vor allem im technologieintensiven Verarbeitenden Gewerbe. Neben einer besseren Positionierung im Wettbewerb (84,6 %) werden vor allem die geringeren Lohnkosten genannt (77,4 %). Der leichtere Zugang zu neuen Märkten wird als weiterer Vorteil gesehen (59,3 %). Allerdings steigt mitunter der erforderliche Aufwand für die Logistik (16,8 %). Nur vergleichsweise geringen positiven oder negativen Einfluss üben die Verlagerungen auf die Fortentwicklung der Produkte aus. Auch der Zugang zu neuem Fachwissen bzw. zu neuer Technologie wird durch Verlagerungen relativ selten gefördert oder behindert.

Abbildung 3: Auswirkungen der Verlagerungen wirtschaftlicher Aktivitäten

Nennungen der Unternehmen mit 100 und mehr Beschäftigten



© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Tabelle 12: Auswirkungen auf die ins Ausland verlagernden Unternehmen

Aspekt	Auswirkung			
	Negativ	Neutral	Positiv	Keine Angabe
	%			
Wettbewerbsfähigkeit	/	7,9	84,6	9,9
Lohnkosten	(1,2)	13,0	77,4	8,4
Zugang zu neuen Märkten	(1,2)	21,0	59,3	18,6
Andere Kosten	4,1	31,6	56,4	8,0
Eigenes Know-how	7,9	48,5	22,8	20,7
Zugang zu neuem Wissen	5,2	47,0	13,0	34,8
Logistik	16,8	35,4	24,5	23,3
Produktentwicklung	6,7	40,0	11,1	42,3
Andere Aspekte	(0,5)	0,0	2,4	97,0

Durch die Verlagerung unternehmerischer Aktivitäten ist auch eine Abwanderung von Arbeitsplätzen an den neuen Standort ins Ausland und/oder die Schaffung neuer Arbeitsplätze am heimischen Standort verbunden. An diesen Effekten sind die Unternehmen – je nach der für den Arbeitsplatz geforderten Qualifikation – in unterschiedlicher Weise beteiligt:

Während die Verlagerung von Arbeitsplätzen unabhängig vom Qualifikationsniveau auf rund 62 % der Unternehmen zutrifft, ist die Beteiligung der Unternehmen an der Schaffung neuer Arbeitsplätze am alten Standort deutlich qualifikationsabhängig. 46,4 % der Unternehmen richteten im Zuge einer Verlagerung qualifizierte Arbeitsplätze³ neu ein. Weniger qualifizierte Arbeitsplätze wurden lediglich von 15,1 % dieser Unternehmen neu geschaffen.

Tabelle 13: Arbeitsplatzeffekte in den ins Ausland verlagernden Unternehmen

Auswirkung auf den Arbeitsmarkt nach Qualifikation		Arbeitsplatzeffekt		
		trifft zu	trifft nicht zu	Keine Angabe
		für ... % der Unternehmen		
Verlagerung von Arbeitsplätzen mit	weniger qualifizierten Tätigkeiten	61,8	25,0	13,1
	qualifizierten Tätigkeiten	62,1	27,2	10,7
Schaffung von Arbeitsplätzen mit	weniger qualifizierten Tätigkeiten	15,1	65,6	19,3
	qualifizierten Tätigkeiten	46,4	38,4	15,2

Mit 53,3 % möchte mehr als die Hälfte der Unternehmen, die bisher verlagerten, die Verlagerungsaktivitäten weiter ausweiten. Bei Unternehmen in den Bereichen wissensintensive Dienstleistungen (58,1 %) und technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe (54,3 %) wird dieser Anteil noch übertroffen. Teilweise oder vollständige Rückverlagerungen werden in wenigen Fällen angestrebt (4,0 %). Größere Unternehmen sind häufiger von strategischen Vorgaben ihrer Unternehmensgruppe abhängig.

³ Hierunter fallen Tätigkeiten, deren höherer Anspruch normalerweise einen Hochschulabschluss (auch Bachelor und dergleichen) des Beschäftigten voraussetzt.

Tabelle 14: Zukünftige Entwicklung der Verlagerungen ins Ausland

	Verlagernde Unternehmen	Ausweiten	Unverändert lassen	Teilweise oder ganz zurück	Gemäß Vorgabe der Unternehmensgruppe
	Anzahl	%			
Insgesamt	3 106	53,3	36,1	4,0	6,7
nach Wirtschaftszweigen					
Verarbeitendes Gewerbe.	2 359	53,6	36,3	3,1	7,0
Übriges Produzierendes Gewerbe ..	/	/	/	/	/
Gastgewerbe sowie Handel und Reparatur	281	43,4	44,8	/	/
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	93	51,6	(39,8)	/	/
Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen	319	59,9	28,5	/	/
nach Technologiebereichen					
Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe.	1 341	54,3	36,7	(2,5)	6,6
Übriges Verarbeitendes Gewerbe. . .	1 018	52,8	35,7	(4,0)	7,6
Wissensintensive Dienstleistungen.	248	58,1	29,4	/	/
Übrige Bereiche	500	49,0	38,8	(7,0)	(5,2)
nach Beschäftigtengrößenklassen					
100 bis unter 250	1 690	51,8	38,8	4,0	5,4
250 bis unter 500	745	56,1	33,4	(4,3)	6,2
500 bis unter 1 000	345	58,6	29,6	/	(9,6)
1 000 und mehr	327	48,6	35,8	/	(11,0)
nach Gruppenzugehörigkeit					
Hauptsitz einer nationalen Gruppe .	215	54,0	36,3	/	/
Hauptsitz einer internationalen Gruppe	558	58,2	35,3	/	(2,7)
Gruppenteil mit Hauptsitz in Deutschland	696	55,3	34,2	(4,3)	(6,2)
Gruppenteil mit Hauptsitz im Ausland	852	42,5	37,4	(4,5)	15,6
Unabhängiges Unternehmen	778	60,0	36,8	(3,0)	/

2.8 Effekte auf dem Arbeitsmarkt

Insgesamt haben die größeren Unternehmen in den letzten Jahren durch Verlagerungen 188 600 Stellen in Deutschland abgebaut. Ebenfalls verlagerungsbedingt wurden jedoch gleichzeitig 105 500 neue Arbeitsplätze am heimischen Standort geschaffen, also rund 56 % der verlagerten Arbeitsplätze.

Allerdings entscheiden die für einen Arbeitsplatz erforderliche Qualifikation sowie die Branchenzugehörigkeit der Unternehmen über das Verhältnis von verlagerten zu neu geschaffenen Arbeitsplätzen. Den 63 300 in der Gesamtwirtschaft verlagerten Arbeitsplätzen mit höherer Qualifikation stehen 59 300 neu geschaffene gegenüber, dies sind 94 %. Vergleichbar ist diese Relation auch bei den Unternehmen im Hochtechnologiebereich der Industrie. Insbesondere die wissensintensiven Dienstleistungsunternehmen richteten 20 % mehr qualifizierte Arbeitsplätze neu ein als sie ins Ausland verlagerten.

Nach der Unternehmensgröße haben die Unternehmen mit 100 bis unter 250 Beschäftigten mit 73 000 Stellen die meisten Arbeitsplätze verlagert; weniger als jeder Zweite (45 %) dieser Arbeitsplätze wurde im Inland neu geschaffen. Die Unternehmen mit 500

Ergebnisse im Überblick

bis unter 1 000 Beschäftigten haben mit 28 900 Stellen den geringsten Anteil an der Arbeitsplatzverlagerung; gleichzeitig wurden zwei Drittel dieser Arbeitsplätze am alten Standort neu eingerichtet.

Hinsichtlich der Gruppenzugehörigkeit haben solche Unternehmen den größten Anteil an verlagerten Arbeitsplätzen (65 900), die in einen Unternehmensverbund mit Hauptsitz im Ausland integriert sind. Nur knapp ein Drittel dieser verlagerten Arbeitsplätze wurde durch neue Stellen in Deutschland kompensiert. Unternehmen im Inland, die Hauptsitz einer Unternehmensgruppe sind, verlagerten 54 300 Arbeitsplätze und schufen mehr als zwei Drittel davon neu.

Tabelle 15: Einfluss der Verlagerungen auf den Arbeitsmarkt *)

	Arbeitsplätze am alten Standort				Geschaffene je verlagerte Arbeitsplätze	
	Verlagert		Geschaffen			
	Insgesamt	Darunter: qualifizierte	Insgesamt	Darunter: qualifizierte	Insgesamt	Qualifizierte
	Anzahl				%	
Gesamtwirtschaft	188 600	63 300	105 500	59 300	55,9	93,7
nach Technologiebereichen						
Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe	91 500	30 500	46 500	28 700	50,9	93,9
Übriges Verarbeitendes Gewerbe	45 300	11 500	22 500	8 300	49,7	72,2
Wissensintensive Dienstleistungen	23 700	7 300	18 000	8 800	75,9	120,5
Übrige Bereiche	28 200	13 900	18 500	13 500	65,5	97,1
nach Beschäftigtengrößtenklassen						
100 bis unter 250	73 000	21 700	33 600	18 400	45,5	83,4
250 bis unter 500	38 300	(13 700)	22 800	9 400	58,8	(67,7)
500 bis unter 1 000	28 900	(8 900)	(19 600)	(10 800)	(66,9)	119,9
1 000 und mehr	(48 400)	(19 100)	(29 500)	(20 600)	(60,2)	106,3
nach Gruppenzugehörigkeit						
Hauptsitz	(54 300)	(20 700)	(38 100)	(24 800)	(69,4)	(117,3)
Gruppenteil, Hauptsitz in Deutschland	32 000	9 800	(24 500)	10 800	(75,8)	109,0
Gruppenteil, Hauptsitz im Ausland	65 900	(21 200)	(21 800)	(11 800)	(32,7)	(54,8)
Unabhängiges Unternehmen	36 100	11 500	20 800	11 700	57,1	99,9

*) Zahlenwerte auf volle Hundert gerundet; Werte in Klammern mit relativem Standardfehler von 15 bis 30 %.

3 Detaillierte Ergebnisse

3.1 Motive und Barrieren

Tabelle 16: Motive bei Verlagerungen nach Wirtschaftszweigen

Übersicht siehe Tabelle 3

Motiv	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Bedeutung				
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
		Anzahl	%				
Lohnkos- ten	Bergbau / Steine und Erden	52	(39,6)	49,4	/	0,0	0,0
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 905	42,6	43,1	10,5	1,3	2,5
	Energie- und Wasser- versorgung	267	23,4	46,6	11,4	(5,6)	13,0
	Baugewerbe	727	35,5	40,9	12,6	6,7	(4,4)
	Gastgewerbe und Handel	3 051	34,4	43,4	12,3	4,1	5,8
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	982	38,8	42,0	9,9	(3,3)	6,0
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen	2 666	39,1	37,6	12,2	5,4	5,7
Zugang zu neuen Absatz- märkten	Bergbau / Steine und Erden	52	60,4	(24,3)	/	/	0,0
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 905	48,4	36,3	9,9	2,9	2,5
	Energie- und Wasser- versorgung	267	31,3	34,9	15,5	(5,3)	13,0
	Baugewerbe	727	38,3	42,9	9,3	5,1	(4,4)
	Gastgewerbe und Handel	3 051	43,8	36,3	8,5	5,4	6,0
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	982	43,0	37,4	7,7	5,9	6,0
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen	2 668	40,6	35,4	11,6	6,5	5,9
Andere Kosten	Bergbau / Steine und Erden	52	(41,8)	(39,6)	/	/	0,0
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 905	25,5	50,1	18,7	2,8	2,9
	Energie- und Wasser- versorgung	267	22,8	49,0	10,6	(4,5)	13,0
	Baugewerbe	727	26,2	46,0	14,9	8,0	(4,9)
	Gastgewerbe und Handel	3 051	26,9	45,6	17,0	4,2	6,3
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	982	28,0	47,9	12,7	5,5	6,0
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen	2 666	23,8	44,7	19,3	6,0	6,2
Steuer- anreize	Bergbau / Steine und Erden	52	/	(30,7)	(43,0)	/	0,0
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 905	16,4	42,9	31,9	6,2	2,6
	Energie- und Wasser- versorgung	267	14,6	43,1	18,1	10,0	14,2
	Baugewerbe	727	19,0	38,8	26,5	11,1	(4,6)
	Gastgewerbe und Handel	3 051	17,3	42,4	27,0	7,2	6,1
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	982	21,2	39,3	25,2	7,9	6,5
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen	2 666	16,5	40,4	27,2	9,9	6,1

Detaillierte Ergebnisse

Noch: Motive bei Verlagerungen nach Wirtschaftszweigen

Motiv	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Bedeutung				
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
		Anzahl	%				
Strategische Vorgaben	Bergbau / Steine und Erden	52	(29,3)	(42,2)	/	/	0,0
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 901	19,7	36,0	20,9	19,3	4,1
	Energie- und Wasserversorgung	267	22,2	33,3	15,8	14,2	14,6
	Baugewerbe	727	13,4	36,5	20,3	22,9	6,9
	Gastgewerbe und Handel	3 048	25,5	34,8	18,1	13,9	7,6
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	982	27,2	35,2	18,0	11,6	8,0
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 666	23,9	36,4	17,0	15,3	7,4
Geringere Regulierung	Bergbau / Steine und Erden	52	/	(31,5)	(39,6)	/	0,0
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 903	13,7	34,4	37,5	11,5	3,0
	Energie- und Wasserversorgung	267	21,4	34,5	20,5	10,1	13,6
	Baugewerbe	727	17,5	32,4	30,3	14,7	5,1
	Gastgewerbe und Handel	3 048	16,8	32,1	33,4	11,3	6,4
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	982	15,9	32,9	32,8	11,8	6,6
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 666	16,3	31,8	31,6	13,6	6,8
Neues Geschäftsmodell umsetzen	Bergbau / Steine und Erden	52	/	(30,7)	(28,9)	/	0,0
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 903	11,4	32,7	34,3	17,7	3,8
	Energie- und Wasserversorgung	267	15,9	36,7	25,8	8,1	13,5
	Baugewerbe	727	16,2	35,2	26,0	17,5	5,1
	Gastgewerbe und Handel	3 048	16,9	35,6	27,9	12,1	7,5
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	982	18,3	36,5	26,0	11,7	7,5
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 666	20,0	34,8	27,1	10,8	7,3
Produktentwicklung	Bergbau / Steine und Erden	52	/	(39,6)	(35,8)	/	0,0
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 903	18,8	26,4	35,8	16,1	2,9
	Energie- und Wasserversorgung	267	14,5	28,5	28,9	14,5	13,6
	Baugewerbe	727	14,4	32,4	33,2	14,9	5,1
	Gastgewerbe und Handel	3 051	19,3	33,6	29,8	10,8	6,5
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	982	12,0	32,2	33,2	15,7	6,9
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 666	17,3	31,8	29,0	15,2	6,6

Noch: Motive bei Verlagerungen nach Wirtschaftszweigen

Motiv	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Bedeutung				
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
		Anzahl	%				
Zugang zu neuem Fachwissen	Bergbau / Steine und Erden	52	/	(25,5)	(35,7)	(21,7)	0,0
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 903	12,0	27,5	36,0	21,6	2,9
	Energie- und Wasser- versorgung	267	16,4	41,0	21,2	8,4	13,0
	Baugewerbe	727	18,5	37,8	25,4	13,9	(4,4)
	Gastgewerbe und Handel	3 048	14,0	31,4	32,7	15,4	6,5
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	982	13,5	31,9	30,0	18,2	6,4
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 666	17,2	33,0	29,6	14,0	6,2
Kunden oder Wett- bewerbern folgen	Bergbau / Steine und Erden	52	/	/	57,8	/	0,0
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 903	9,1	30,7	39,6	17,6	3,0
	Energie- und Wasser- versorgung	267	4,6	31,1	31,6	19,0	13,6
	Baugewerbe	727	7,2	25,4	38,8	23,1	5,4
	Gastgewerbe und Handel	3 048	8,1	32,3	38,0	14,7	6,9
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	982	10,6	28,8	37,2	16,6	6,9
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 666	8,9	32,2	36,6	16,0	6,3
Sonstige	Bergbau / Steine und Erden	(2)	0,0	/	0,0	0,0	0,0
	Verarbeitendes Gewerbe .	283	68,5	30,1	/	/	0,0
	Energie- und Wasser- versorgung	(14)	(78,6)	/	0,0	0,0	0,0
	Baugewerbe	(28)	(66,7)	/	0,0	0,0	0,0
	Gastgewerbe und Handel	89	72,9	/	0,0	0,0	/
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	(20)	/	0,0	/	0,0	0,0
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	89	77,5	(22,5)	0,0	0,0	0,0

Tabelle 17: Motive bei Verlagerungen nach Technologiebereichen⁴

Übersicht siehe Tabelle 3

Motiv	Technologiebereich	Unter- nehmen	Bedeutung				
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
		Anzahl	%				
Lohnkosten	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 887	42,0	44,1	10,8	(1,0)	2,1
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 018	43,0	42,3	10,3	1,6	2,7
	Wissensintensive Dienstleistungen	1 170	31,6	44,5	14,9	4,5	4,5
	Übrige Bereiche	6 575	37,2	40,6	11,4	4,7	6,1
Zugang zu neuen Absatzmärkten	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 887	50,5	35,0	9,6	2,9	2,1
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 018	46,8	37,4	10,2	2,9	2,8
	Wissensintensive Dienstleistungen	1 170	41,5	35,7	10,8	7,0	4,9
	Übrige Bereiche	6 577	41,8	36,8	9,6	5,6	6,2
Andere Kosten	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 887	23,7	50,9	19,8	2,9	2,7
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 018	26,9	49,4	17,9	2,7	3,0
	Wissensintensive Dienstleistungen	1 170	20,6	43,3	25,4	5,5	5,3
	Übrige Bereiche	6 575	26,8	46,1	15,3	5,3	6,5
Steueranreize	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 887	14,6	40,2	36,3	6,6	2,3
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 018	17,8	45,0	28,5	5,9	2,8
	Wissensintensive Dienstleistungen	1 170	12,3	40,0	30,6	12,2	4,9
	Übrige Bereiche	6 575	18,5	41,1	25,9	8,0	6,5
Strategische Vorgaben	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	20,8	35,9	20,1	19,1	3,9
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 016	18,9	36,1	21,4	19,4	4,2
	Wissensintensive Dienstleistungen	1 170	25,1	38,7	16,4	14,6	5,2
	Übrige Bereiche	6 572	23,8	35,0	18,1	15,0	8,1
Geringere Regulierung	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	11,3	33,2	40,0	12,7	2,8
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 018	15,4	35,4	35,5	10,6	3,1
	Wissensintensive Dienstleistungen	1 170	11,6	29,3	38,9	15,3	4,9
	Übrige Bereiche	6 572	17,7	32,7	30,8	11,9	6,9

⁴ Siehe Fußnote 1 auf Seite 9.

Noch: Motive bei Verlagerungen nach Technologiebereichen

Motiv	Technologiebereich	Unter- nehmen	Bedeutung				
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
		Anzahl	%				
Neues Geschäftsmodell umsetzen	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	10,7	31,6	35,8	18,1	3,9
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 018	12,0	33,7	33,1	17,4	3,7
	Wissensintensive Dienstleistungen	1 170	15,5	34,3	32,0	12,6	5,7
	Übrige Bereiche	6 572	18,5	35,6	26,3	11,9	7,7
Produktentwicklung	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	17,3	25,0	37,6	17,3	2,8
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 018	19,9	27,5	34,4	15,2	3,0
	Wissensintensive Dienstleistungen	1 170	15,4	29,7	33,2	16,3	5,5
	Übrige Bereiche	6 575	17,3	33,1	29,8	13,0	6,9
Zugang zu neuem Fachwissen	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	11,9	27,2	36,1	22,0	2,7
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 018	12,0	27,6	35,9	21,4	3,1
	Wissensintensive Dienstleistungen	1 170	17,9	30,1	32,4	14,5	4,9
	Übrige Bereiche	6 572	15,2	33,4	29,8	15,0	6,6
Kunden oder Wettbewerber folgen	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	9,8	31,5	38,7	17,2	2,8
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 018	8,6	30,0	40,3	17,8	3,2
	Wissensintensive Dienstleistungen	1 170	8,6	30,3	39,3	16,7	5,1
	Übrige Bereiche	6 572	8,5	31,2	37,1	16,2	7,0
Sonstige	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	149	69,2	29,5	/	0,0	0,0
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	135	67,8	(30,8)	0,0	/	0,0
	Wissensintensive Dienstleistungen	(49)	(67,0)	/	/	0,0	0,0
	Übrige Bereiche	192	76,8	(20,5)	0,0	0,0	/

Tabelle 18: Motive bei Verlagerungen nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen

Übersicht siehe Tabelle 3

Motiv	Beschäftigte je Unternehmen	Unternehmen	Bedeutung				
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	Weiß nicht
		Anzahl	%				
Lohnkosten	100 bis unter 250	11 208	39,7	42,1	11,0	3,0	4,3
	250 bis unter 500	3 221	38,7	44,1	11,5	2,4	3,3
	500 bis unter 1 000	1 373	40,5	39,3	13,1	(3,1)	(4,0)
	1 000 und mehr	846	41,7	40,7	9,8	(3,6)	(4,1)
Zugang zu neuen Absatzmärkten	100 bis unter 250	11 210	44,8	36,9	9,5	4,5	4,3
	250 bis unter 500	3 221	45,5	37,3	10,7	3,2	3,2
	500 bis unter 1 000	1 373	45,3	35,0	10,1	5,3	4,3
	1 000 und mehr	846	50,9	30,2	11,4	(3,3)	(4,1)
Andere Kosten	100 bis unter 250	11 208	26,4	47,6	17,4	3,9	4,7
	250 bis unter 500	3 221	24,8	49,1	18,3	4,1	3,7
	500 bis unter 1 000	1 373	22,2	50,1	18,6	4,4	4,7
	1 000 und mehr	846	24,8	47,0	20,3	3,6	(4,4)
Steueranreize	100 bis unter 250	11 208	18,5	42,4	27,7	6,9	4,5
	250 bis unter 500	3 221	15,6	41,1	32,4	7,5	3,4
	500 bis unter 1 000	1 373	12,1	40,7	34,1	9,0	4,1
	1 000 und mehr	846	9,4	41,9	34,5	10,0	(4,1)
Strategische Vorgaben	100 bis unter 250	11 201	19,6	34,9	19,4	19,8	6,4
	250 bis unter 500	3 221	24,9	35,6	21,0	14,3	4,3
	500 bis unter 1 000	1 373	25,5	43,1	17,1	9,6	4,7
	1 000 und mehr	846	31,2	37,5	18,1	7,9	(5,3)
Geringere Regulierung	100 bis unter 250	11 203	17,2	33,8	33,2	10,9	4,9
	250 bis unter 500	3 221	12,7	33,1	38,5	11,9	3,8
	500 bis unter 1 000	1 373	8,8	32,4	36,2	18,0	4,6
	1 000 und mehr	846	6,9	30,4	42,9	15,1	(4,8)
Neues Geschäftsmodell umsetzen	100 bis unter 250	11 203	14,7	35,2	28,9	15,5	5,8
	250 bis unter 500	3 221	15,0	32,3	34,4	14,2	4,2
	500 bis unter 1 000	1 373	11,9	32,4	36,6	14,3	4,8
	1 000 und mehr	846	14,5	27,8	36,4	14,0	7,3
Produktentwicklung	100 bis unter 250	11 206	19,3	30,7	31,0	14,2	4,9
	250 bis unter 500	3 221	16,1	27,7	37,9	14,5	3,8
	500 bis unter 1 000	1 373	14,3	26,4	36,2	18,7	4,4
	1 000 und mehr	846	13,1	21,6	40,4	19,7	(5,2)
Zugang zu neuem Fachwissen	100 bis unter 250	11 203	14,7	31,5	32,1	17,0	4,7
	250 bis unter 500	3 221	12,3	29,3	34,9	19,8	3,6
	500 bis unter 1 000	1 373	10,2	24,5	35,9	24,8	4,6
	1 000 und mehr	846	10,1	22,3	39,5	23,4	(4,7)
Kunden oder Wettbewerber folgen	100 bis unter 250	11 203	8,6	30,1	38,9	17,4	5,0
	250 bis unter 500	3 221	9,4	33,0	38,1	15,7	3,7
	500 bis unter 1 000	1 373	7,9	30,6	38,7	18,5	4,3
	1 000 und mehr	846	10,9	33,9	35,8	13,7	(5,7)
Sonstige	100 bis unter 250	348	73,1	24,9	/	/	/
	250 bis unter 500	86	63,9	(33,4)	0,0	0,0	/
	500 bis unter 1 000	48	(85,0)	/	0,0	0,0	0,0
	1 000 und mehr	42	(56,7)	/	/	0,0	0,0

Tabelle 19: Motive bei Verlagerungen nach Verlagerungserfahrung der Unternehmen

Übersicht siehe Tabelle 3

Motiv	Das Unternehmen hat	Unter- nehmen	Bedeutung				
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
		Anzahl	%				
Lohn- kosten	bis 2006 verlagert	2 953	49,9	39,9	8,5	(1,2)	(0,5)
	verlagert und Verlagerun- gen geplant	886	54,3	36,1	7,1	/	0,7
	2007-2009 Verlagerungen geplant	718	48,0	41,8	8,3	/	0,5
	nicht verlagert	11 970	35,6	43,3	12,3	3,5	5,4
	Keine Angabe	123	42,4	(38,4)	/	/	/
Zugang zu neuen Absatz- märkten	bis 2006 verlagert	2 953	49,2	33,5	12,6	4,2	(0,6)
	verlagert und Verlagerun- gen geplant	886	55,1	30,3	10,5	(3,6)	/
	2007-2009 Verlagerungen geplant	718	54,0	31,3	8,9	(4,3)	/
	nicht verlagert	11 972	43,2	37,9	9,2	4,3	5,4
	Keine Angabe	123	(35,5)	41,7	/	/	/
Andere Kosten	bis 2006 verlagert	2 953	28,7	47,7	18,8	3,7	1,2
	verlagert und Verlagerun- gen geplant	886	32,4	47,8	16,4	(2,5)	/
	2007-2009 Verlagerungen geplant	718	28,3	50,2	16,3	(3,1)	(2,2)
	nicht verlagert	11 970	24,3	48,0	17,9	4,2	5,7
	Keine Angabe	123	(23,8)	54,0	/	/	/
Steuer- anreize	bis 2006 verlagert	2 953	12,6	39,0	37,7	9,8	(0,8)
	verlagert und Verlagerun- gen geplant	886	15,3	37,9	35,1	11,0	/
	2007-2009 Verlagerungen geplant	718	20,9	39,2	31,4	6,7	/
	nicht verlagert	11 970	18,0	43,2	26,9	6,5	5,5
	Keine Angabe	123	/	42,7	(28,7)	/	/
Strategi- sche Vor- gaben	bis 2006 verlagert	2 953	26,7	36,1	19,0	16,3	1,9
	verlagert und Verlagerun- gen geplant	886	26,0	39,5	17,6	15,4	/
	2007-2009 Verlagerungen geplant	718	23,4	36,1	20,8	16,6	(3,1)
	nicht verlagert	11 965	20,1	35,5	19,6	17,7	7,2
	Keine Angabe	121	(18,8)	(33,1)	(24,0)	(15,1)	/
geringere Regulie- rung	bis 2006 verlagert	2 953	12,6	28,4	40,4	17,6	(1,0)
	verlagert und Verlagerun- gen geplant	886	11,1	30,4	42,1	15,1	/
	2007-2009 Verlagerungen geplant	718	18,7	30,3	34,7	14,7	/
	nicht verlagert	11 967	15,8	35,1	33,1	10,1	6,0
	Keine Angabe	121	(15,3)	(28,8)	(31,4)	(17,0)	/
Neues Geschäfts- modell umsetzen	bis 2006 verlagert	2 953	16,2	32,0	33,4	16,3	2,2
	verlagert und Verlagerun- gen geplant	886	13,5	29,1	35,8	20,2	/
	2007-2009 Verlagerungen geplant	718	12,2	37,1	31,3	15,7	(3,8)
	nicht verlagert	11 967	14,3	34,7	30,0	14,4	6,6
	Keine Angabe	121	(19,5)	(27,8)	(30,3)	(14,9)	/

Noch: Motive bei Verlagerungen nach Verlagerungserfahrung

Motiv	Das Unternehmen hat	Unter- nehmen	Bedeutung				
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
		Anzahl	%				
Produkt- entwick- lung	bis 2006 verlagert	2 953	16,5	25,0	38,8	18,5	(1,3)
	verlagert und Verlagerun- gen geplant	886	12,3	23,0	44,6	18,4	/
	2007-2009 Verlagerungen geplant	718	22,0	23,0	32,9	19,6	(2,6)
	nicht verlagert	11 970	18,5	31,2	31,1	13,5	5,8
	Keine Angabe	121	(19,3)	(30,9)	(28,7)	/	/
Zugang zu neuem Fachwissen	bis 2006 verlagert	2 953	9,8	25,0	38,7	25,3	(1,2)
	verlagert und Verlagerun- gen geplant	886	9,6	21,0	39,7	28,6	/
	2007-2009 Verlagerungen geplant	718	13,4	22,6	38,3	23,2	(2,6)
	nicht verlagert	11 967	15,0	32,3	31,1	15,9	5,7
	Keine Angabe	121	/	(31,9)	(37,4)	(14,9)	/
Kunden oder Wett- bewerbern folgen	bis 2006 verlagert	2 953	11,9	32,7	38,6	15,7	(1,1)
	verlagert und Verlagerun- gen geplant	886	13,8	37,2	34,4	12,6	/
	2007-2009 Verlagerungen geplant	718	12,1	31,9	38,3	15,7	/
	nicht verlagert	11 967	7,5	29,9	38,9	17,7	5,9
	Keine Angabe	121	/	(25,9)	(34,9)	(13,9)	(14,0)
Sonstige	bis 2006 verlagert	156	75,0	(25,0)	0,0	0,0	0,0
	verlagert und Verlagerun- gen geplant	46	(74,0)	/	0,0	0,0	0,0
	2007-2009 Verlagerungen geplant	(19)	/	/	0,0	0,0	0,0
	nicht verlagert	298	69,4	26,6	/	/	/
	Keine Angabe	/	/	0,0	0,0	0,0	0,0

Tabelle 20: Motive bei Verlagerungen nach der Rolle in der Unternehmensgruppe

Übersicht siehe Tabelle 3

Motiv	Das Unternehmen ist	Unter- nehmen	Bedeutung				
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
		Anzahl	%				
Lohn- kosten	Hauptsitz einer nationalen Gruppe.....	1 633	38,1	43,6	12,2	2,3	3,8
	Hauptsitz einer internationalen Gruppe	1 372	39,3	43,5	13,2	2,5	1,4
	Gruppenteil, Hauptsitz in Deutschland	3 705	37,0	44,8	11,2	2,8	4,2
	Gruppenteil, Hauptsitz im Ausland	2 784	43,1	42,0	10,1	1,9	2,9
	Unabhängiges Unternehmen	7 115	40,1	40,4	11,0	3,5	5,0
Zugang zu neuen Absatz- märkten	Hauptsitz einer nationalen Gruppe.....	1 633	47,3	36,4	9,7	2,6	4,0
	Hauptsitz einer internationalen Gruppe	1 372	55,1	33,3	8,7	1,5	1,4
	Gruppenteil, Hauptsitz in Deutschland	3 705	46,0	36,6	9,9	3,6	4,0
	Gruppenteil, Hauptsitz im Ausland	2 784	47,5	32,8	11,0	5,6	3,1
	Unabhängiges Unternehmen	7 117	41,9	38,5	9,6	4,9	5,1
Andere Kosten	Hauptsitz einer nationalen Gruppe.....	1 633	25,3	48,3	19,3	2,9	4,2
	Hauptsitz einer internationalen Gruppe	1 372	24,0	46,7	23,9	4,1	1,3
	Gruppenteil, Hauptsitz in Deutschland	3 705	24,7	49,7	16,8	4,3	4,6
	Gruppenteil, Hauptsitz im Ausland	2 784	28,4	49,0	16,4	2,6	3,7
	Unabhängiges Unternehmen	7 115	25,6	47,0	17,5	4,5	5,4
Steuer- anreize	Hauptsitz einer nationalen Gruppe.....	1 633	18,8	42,7	29,4	5,2	3,9
	Hauptsitz einer internationalen Gruppe	1 372	10,6	42,9	36,3	8,6	1,6
	Gruppenteil, Hauptsitz in Deutschland	3 705	15,2	42,6	30,7	7,4	4,2
	Gruppenteil, Hauptsitz im Ausland	2 784	16,1	42,3	31,2	7,0	3,4
	Unabhängiges Unternehmen	7 115	19,0	41,2	26,8	7,6	5,3
Strategi- sche Vor- gaben	Hauptsitz einer nationalen Gruppe.....	1 633	22,2	38,1	22,5	12,2	5,0
	Hauptsitz einer internationalen Gruppe	1 372	24,7	39,4	18,0	15,5	2,3
	Gruppenteil, Hauptsitz in Deutschland	3 705	27,1	42,5	18,1	7,8	4,5
	Gruppenteil, Hauptsitz im Ausland	2 784	35,5	43,6	13,7	3,8	3,4
	Unabhängiges Unternehmen	7 110	12,8	28,0	22,0	28,9	8,2

Noch: Motive bei Verlagerungen nach der Rolle in der Unternehmensgruppe

Motiv	Das Unternehmen ist	Unter- nehmen	Bedeutung				
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
		Anzahl	%				
Geringere Regulie- rung	Hauptsitz einer nationalen Gruppe.....	1 633	15,2	36,1	33,2	11,5	4,1
	Hauptsitz einer internationalen Gruppe	1 372	10,5	29,6	43,6	14,3	2,0
	Gruppenteil, Hauptsitz in Deutschland.....	3 705	12,7	31,4	38,0	13,5	4,5
	Gruppenteil, Hauptsitz im Ausland	2 784	14,4	32,8	38,1	10,9	3,7
	Unabhängiges Unternehmen	7 112	17,5	34,7	30,9	11,1	5,8
Neues Geschäfts- modell umsetzen	Hauptsitz einer nationalen Gruppe.....	1 633	16,1	36,5	31,2	11,5	4,8
	Hauptsitz einer internationalen Gruppe	1 372	13,1	34,0	33,2	16,7	2,9
	Gruppenteil, Hauptsitz in Deutschland	3 705	14,8	35,4	32,5	12,3	5,0
	Gruppenteil, Hauptsitz im Ausland	2 784	15,5	33,6	34,7	11,8	4,3
	Unabhängiges Unternehmen	7 112	13,9	32,9	28,2	18,3	6,8
Produkt- entwick- lung	Hauptsitz einer nationalen Gruppe.....	1 633	18,6	34,0	30,1	12,9	4,3
	Hauptsitz einer internationalen Gruppe	1 372	18,6	25,4	38,3	15,6	2,1
	Gruppenteil, Hauptsitz in Deutschland.....	3 705	16,4	28,6	35,8	14,6	4,6
	Gruppenteil, Hauptsitz im Ausland	2 784	17,4	25,6	37,4	15,8	3,8
	Unabhängiges Unternehmen	7 115	18,7	30,8	30,0	14,9	5,5
Zugang zu neuem Fachwissen	Hauptsitz einer nationalen Gruppe.....	1 633	15,4	30,8	33,5	16,3	4,1
	Hauptsitz einer internationalen Gruppe	1 372	11,1	25,9	39,8	21,7	1,6
	Gruppenteil, Hauptsitz in Deutschland	3 705	12,7	28,4	35,3	19,1	4,5
	Gruppenteil, Hauptsitz im Ausland	2 784	13,1	25,5	39,5	18,3	3,6
	Unabhängiges Unternehmen.....	7 112	14,5	33,2	28,6	18,1	5,6
Kunden oder Wett- bewerber folgen	Hauptsitz einer nationalen Gruppe.....	1 633	8,9	29,2	42,5	15,1	4,3
	Hauptsitz einer internationalen Gruppe	1 372	11,9	32,3	38,0	15,6	2,1
	Gruppenteil, Hauptsitz in Deutschland	3 705	9,0	31,3	40,1	15,1	4,4
	Gruppenteil, Hauptsitz im Ausland	2 784	8,8	31,2	39,4	16,9	3,6
	Unabhängiges Unternehmen	7 112	8,2	30,6	36,7	18,6	5,9

Detaillierte Ergebnisse

Noch: Motive bei Verlagerungen nach der Rolle in der Unternehmensgruppe

Motiv	Das Unternehmen ist...	Unter- nehmen	Bedeutung				
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
		Anzahl	%				
Sonstige	Hauptsitz einer nationalen Gruppe.....	41	76,3	23,7	0,0	0,0	0,0
	Hauptsitz einer internationalen Gruppe	55	70,9	25,0	0,0	0,0	4,0
	Gruppenteil, Hauptsitz in Deutschland	116	62,3	35,3	2,3	0,0	0,0
	Gruppenteil, Hauptsitz im Ausland	86	86,9	10,8	2,3	0,0	0,0
	Unabhängiges Unternehmen	221	70,5	27,2	0,0	0,9	1,4

Tabelle 21: Barrieren bei Verlagerungen nach Wirtschaftszweigen

Übersicht siehe Tabelle 4

Barriere	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Bedeutung				
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
		Anzahl	%				
Sprachliche und kulturelle Barrieren	Bergbau / Steine und Erden.....	52	(28,5)	(27,3)	(32,3)	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 895	26,9	46,9	19,6	4,4	2,3
	Energie- und Wasserversorgung.....	267	18,9	32,7	21,5	17,8	9,1
	Baugewerbe.....	721	32,1	40,2	15,5	7,8	(4,4)
	Gastgewerbe und Handel	3 048	27,1	39,7	18,2	9,2	5,8
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	982	26,9	36,8	21,2	9,5	5,6
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 666	29,4	39,6	17,6	7,8	5,7
Sonstige rechtliche und administrative Barrieren	Bergbau / Steine und Erden.....	52	/	49,8	(28,9)	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 895	12,2	50,7	29,8	4,6	2,7
	Energie- und Wasserversorgung.....	267	(13,5)	48,2	18,6	10,5	9,1
	Baugewerbe.....	721	18,4	51,0	17,9	8,3	(4,4)
	Gastgewerbe und Handel	3 048	13,7	49,4	23,8	6,9	6,2
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	982	15,6	50,6	19,8	8,2	5,8
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 666	12,4	47,9	24,7	9,1	6,0
Kosten-Nutzen-Verhältnis	Bergbau / Steine und Erden.....	52	/	(41,2)	(23,9)	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 897	20,8	41,1	26,2	8,8	3,1
	Energie- und Wasserversorgung.....	267	25,1	30,8	20,5	13,8	9,7
	Baugewerbe	721	18,4	37,6	26,9	12,2	(4,9)
	Gastgewerbe und Handel	3 048	20,4	38,6	23,5	11,5	6,1
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	982	20,8	33,7	22,1	16,9	6,5
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 664	17,4	34,5	25,1	16,2	6,7
Entfernung zu den Produktionsstätten	Bergbau / Steine und Erden.....	52	(20,5)	(24,3)	(33,5)	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 895	23,0	41,4	26,1	6,7	2,7
	Energie- und Wasserversorgung.....	267	16,8	27,5	24,6	21,4	9,7
	Baugewerbe.....	721	23,8	30,1	31,1	10,9	(4,1)
	Gastgewerbe und Handel	3 048	13,8	32,5	31,0	16,6	6,2
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	982	14,6	31,9	27,4	20,2	5,9
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 664	14,9	28,9	27,8	22,2	6,1

Noch: Barrieren bei Verlagerungen nach Wirtschaftszweigen

Barriere	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Bedeutung				
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
		Anzahl	%				
Steuerliche Probleme	Bergbau / Steine und Erden.....	52	/	(38,8)	(38,8)	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 895	10,0	41,5	40,1	5,8	2,5
	Energie- und Wasser- versorgung.....	267	15,4	37,5	27,4	10,6	9,1
	Baugewerbe.....	721	17,9	45,1	23,3	9,3	(4,4)
	Gastgewerbe und Handel	3 048	14,7	42,4	28,2	8,6	6,1
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	982	12,9	37,5	30,9	12,9	5,8
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 666	11,9	41,0	30,5	10,6	6,1
Belange der Be- schäftigten	Bergbau / Steine und Erden.....	52	/	(36,1)	(32,3)	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 895	9,0	43,3	36,6	8,4	2,7
	Energie- und Wasser- versorgung.....	267	14,1	49,0	20,5	(7,2)	9,1
	Baugewerbe	721	13,5	41,7	29,8	10,4	(4,7)
	Gastgewerbe und Handel	3 048	10,8	39,7	31,1	12,5	6,0
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	982	11,2	42,3	26,2	14,0	6,3
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 664	12,4	40,0	27,4	13,9	6,3
Wirt- schafts- ethische Probleme	Bergbau / Steine und Erden.....	52	/	(47,2)	(24,7)	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 895	7,2	43,4	37,5	8,7	3,2
	Energie- und Wasser- versorgung.....	267	13,0	46,4	20,3	8,9	11,3
	Baugewerbe.....	721	7,5	38,1	37,8	11,9	(4,7)
	Gastgewerbe und Handel	3 048	8,0	40,9	31,1	13,2	6,8
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	982	9,9	39,0	31,7	12,6	6,8
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 664	8,8	40,8	30,2	13,8	6,5
Unsicher- heit über geltende interna- tionale Standards	Bergbau / Steine und Erden.....	52	/	(24,7)	61,2	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe .	8 895	8,5	40,5	40,2	8,0	2,8
	Energie- und Wasser- versorgung.....	267	11,8	35,4	26,4	17,3	9,1
	Baugewerbe.....	721	15,3	43,5	26,9	9,3	(4,9)
	Gastgewerbe und Handel	3 048	10,7	43,0	29,7	10,5	6,1
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	982	7,6	38,0	33,1	15,3	6,1
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 666	9,3	38,4	32,8	13,5	6,0

Noch: Barrieren bei Verlagerungen nach Wirtschaftszweigen

Barriere	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Bedeutung				
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
		Anzahl	%				
Gefahr von Patent- rechts- verletzun- gen	Bergbau / Steine und Erden.....	52	/	(28,9)	(30,7)	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe	8 895	18,4	35,5	33,0	10,5	2,6
	Energie- und Wasser- versorgung.....	267	9,7	28,3	31,1	21,3	9,6
	Baugewerbe.....	721	14,0	29,8	32,6	18,9	(4,7)
	Gastgewerbe und Handel ...	3 048	13,9	32,3	31,3	16,3	6,1
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	982	9,1	22,0	37,7	25,2	6,1
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 666	13,9	30,1	30,3	19,8	6,1
Entfernung zu Stamm- märkten	Bergbau / Steine und Erden.....	52	/	(28,1)	(36,6)	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe	8 897	17,8	34,5	34,4	10,5	2,8
	Energie- und Wasser- versorgung.....	267	20,8	22,6	27,4	19,5	9,7
	Baugewerbe.....	721	17,9	32,4	31,6	13,7	(4,4)
	Gastgewerbe und Handel ...	3 048	15,5	32,3	31,3	15,0	6,0
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	982	13,5	25,8	32,6	21,8	6,3
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 664	12,0	27,1	32,2	22,6	6,1
Zölle	Bergbau / Steine und Erden.....	52	/	(26,7)	(38,8)	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe	8 895	11,6	41,9	35,9	8,0	2,6
	Energie- und Wasser- versorgung.....	267	(6,8)	30,3	31,4	21,8	9,7
	Baugewerbe.....	721	8,5	33,2	36,5	16,8	(4,9)
	Gastgewerbe und Handel ...	3 048	13,1	38,2	29,3	13,4	6,1
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	982	10,8	26,4	32,2	24,7	5,8
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 666	4,9	22,1	37,3	29,9	5,9
Keine geeigneten Zulieferer im Ausland	Bergbau / Steine und Erden	52	/	/	32,3	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe	8 895	13,8	36,7	37,0	9,8	2,8
	Energie- und Wasser- versorgung.....	267	9,6	23,5	33,7	23,5	9,7
	Baugewerbe.....	721	15,8	39,6	27,7	12,4	(4,4)
	Gastgewerbe und Handel ...	3 048	8,4	28,2	35,8	21,2	6,5
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	982	7,1	23,7	30,7	31,5	6,9
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 664	6,2	25,9	30,3	31,2	6,4

Noch: Barrieren bei Verlagerungen nach Wirtschaftszweigen

Barriere	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Bedeutung				
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
		Anzahl	%				
Unzurei- chende Prozess- dokumen- tation	Bergbau / Steine und Erden.	52	/	/	61,2	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe	8 895	5,8	27,3	47,3	16,5	3,1
	Energie- und Wasser- versorgung.	267	(3,8)	20,0	41,9	24,0	10,3
	Baugewerbe.	721	7,0	25,4	44,3	18,1	5,2
	Gastgewerbe und Handel ...	3 048	5,3	23,6	42,7	21,9	6,5
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung.	982	(4,8)	22,4	36,9	29,5	6,4
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	2 661	4,9	23,1	36,5	28,6	6,9
Sonstige	Bergbau / Steine und Erden.	0	-	-	-	-	-
	Verarbeitendes Gewerbe	149	60,8	36,6	0,0	/	/
	Energie- und Wasser- versorgung.	10	(100,0)	0,0	0,0	0,0	0,0
	Baugewerbe.	/	/	/	0,0	0,0	0,0
	Gastgewerbe und Handel ...	(35)	/	/	0,0	/	/
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung.	(16)	/	/	0,0	0,0	0,0
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen..	(36)	(75,5)	/	0,0	/	0,0

Tabelle 22: Barrieren bei Verlagerungen nach Technologiebereichen

Übersicht siehe Tabelle 4

Barriere	Technologiebereich	Unter- nehmen	Bedeutung				
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
		Anzahl	%				
Sprachliche und kulturelle Barrieren	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	25,7	48,2	20,8	3,4	2,0
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 010	27,8	45,8	18,7	5,1	2,5
	Wissensintensive Dienstleistungen	1 168	32,7	38,9	17,8	6,3	4,3
	Übrige Bereiche	6 568	27,2	39,0	18,4	9,4	6,0
Sonstige rechtliche und administrative Barrieren	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	11,2	50,9	31,2	4,1	2,5
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 010	12,9	50,4	28,7	5,0	2,9
	Wissensintensive Dienstleistungen	1 168	10,7	52,1	25,8	6,7	4,7
	Übrige Bereiche	6 568	14,5	48,6	22,4	8,3	6,2
Kosten-Nutzen-Verhältnis	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	19,4	42,0	27,2	8,3	3,1
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 012	21,9	40,4	25,4	9,2	3,0
	Wissensintensive Dienstleistungen	1 168	17,0	36,0	26,5	15,9	4,7
	Übrige Bereiche	6 566	19,8	36,2	23,7	13,6	6,7
Entfernung zu den Produktionsstätten	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	20,4	40,1	30,8	6,2	2,4
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 010	25,1	42,5	22,5	7,1	2,9
	Wissensintensive Dienstleistungen	1 168	13,4	28,2	32,2	21,8	4,3
	Übrige Bereiche	6 566	15,7	31,2	28,7	18,0	6,4
Steuerliche Probleme	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	9,2	40,6	42,4	5,3	2,3
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 010	10,6	42,2	38,4	6,2	2,7
	Wissensintensive Dienstleistungen	1 168	11,2	44,5	31,3	8,5	4,5
	Übrige Bereiche	6 568	14,2	40,8	28,5	10,2	6,3
Belange der Beschäftigten	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	8,3	42,9	39,0	7,3	2,5
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 010	9,5	43,7	34,7	9,2	2,9
	Wissensintensive Dienstleistungen	1 168	9,1	39,9	32,6	13,9	4,5
	Übrige Bereiche	6 566	12,2	40,7	28,0	12,6	6,4
Wirtschaftsethische Probleme	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	7,3	40,8	40,6	8,1	3,2
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 010	7,1	45,4	35,1	9,1	3,3
	Wissensintensive Dienstleistungen	1 168	8,5	42,3	31,6	13,0	4,6
	Übrige Bereiche	6 566	8,6	40,3	31,0	13,1	7,0

Noch: Barrieren bei Verlagerungen nach Technologiebereichen

Barriere	Technologiebereich	Unter- nehmen	Bedeutung				
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
		Anzahl	%				
Unsicherheit über geltende interna- tionale Standards	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe	3 885	7,9	39,3	43,1	7,0	2,6
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 010	9,0	41,3	38,0	8,8	2,9
	Wissensintensive Dienst- leistungen	1 168	8,6	38,8	36,5	11,5	4,5
	Übrige Bereiche	6 568	10,6	40,7	30,1	12,3	6,3
Gefahr von Patent- rechts- verletzungen	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	22,6	36,4	30,3	8,3	2,3
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 010	15,1	34,7	35,1	12,2	2,8
	Wissensintensive Dienst- leistungen	1 168	18,4	31,3	31,6	14,4	4,3
	Übrige Bereiche	6 568	12,3	29,6	31,9	19,9	6,4
Entfernung zu Stamm- märkten	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	14,4	30,7	40,1	12,0	2,8
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 012	20,4	37,4	30,0	9,4	2,8
	Wissensintensive Dienst- leistungen	1 168	10,6	27,0	35,3	22,6	4,5
	Übrige Bereiche	6 566	15,1	29,8	31,1	17,8	6,3
Zölle	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	11,1	44,2	36,2	6,0	2,5
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 010	12,0	40,1	35,6	9,5	2,8
	Wissensintensive Dienst- leistungen	1 168	4,6	22,8	39,4	28,8	4,5
	Übrige Bereiche	6 568	10,2	31,7	32,1	19,7	6,3
Keine geeigneten Zulieferer im Ausland	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	14,9	39,0	36,1	7,4	2,6
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 010	12,9	34,9	37,7	11,6	2,9
	Wissensintensive Dienst- leistungen	1 168	7,0	28,2	33,3	27,1	4,3
	Übrige Bereiche	6 566	8,5	27,6	32,2	24,9	6,8
Unzurei- chende Prozess- dokumen- tation	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	3 885	6,5	28,8	45,7	16,2	2,9
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	5 010	5,3	26,1	48,5	16,7	3,3
	Wissensintensive Dienst- leistungen	1 168	5,6	23,3	39,4	27,0	4,7
	Übrige Bereiche	6 563	5,1	23,3	40,2	24,4	7,0
Sonstige	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe .	82	57,0	(43,0)	0,0	0,0	0,0
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	68	65,4	(28,8)	0,0	/	/
	Wissensintensive Dienst- leistungen	25	63,1	/	0,0	0,0	0,0
	Übrige Bereiche	79	70,9	/	0,0	/	/

3.2 Verlagerte Unternehmensfunktionen

Tabelle 23: Verlagerungen nach Unternehmensfunktionen und der Rolle in der Unternehmensgruppe

Übersicht siehe Tabelle 8

Das Unternehmen ist...	Verlagernde Unternehmen	Unternehmensfunktionen										Mehrere Funktionen
		Kerngeschäft	Hilfsfunktionen									
			Insgesamt	Logistik	Marketing, Vertrieb und damit verbundene Leistungen	IKT-Leistungen	Verwaltung und Management	Ingenieursleistungen und verwandte technische Leistungen	Forschung und Entwicklung	Andere		
	Anzahl	%										
Hauptsitz einer nationalen Gruppe	251	57,8	72,5	30,3	29,5	(11,6)	(15,5)	17,9	(8,4)	18,7	66,5	
Hauptsitz einer internationalen Gruppe.	525	66,5	69,5	25,0	32,6	10,5	13,3	26,7	21,1	14,5	73,1	
Gruppenteil, Hauptsitz in Deutschland.	781	62,4	63,4	20,2	24,5	10,5	18,3	18,4	9,1	11,5	64,8	
Gruppenteil, Hauptsitz im Ausland	838	55,0	72,6	24,9	27,1	13,8	24,1	19,6	16,2	16,6	64,8	
Unabhängiges Unternehmen	861	57,8	67,0	25,3	31,1	8,4	13,8	18,5	8,7	14,4	59,9	

3.3 Auswirkungen auf die ins Ausland verlagernden Unternehmen

Tabelle 24: Auswirkungen auf die ins Ausland verlagernden Unternehmen nach Wirtschaftszweigen

Tabelle 12

Aspekt	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Auswirkung			
			Negativ	Neutral	Positiv	Keine Angabe
		Anzahl	%			
Wettbewerbsfähigkeit	Bergbau / Steine und Erden	(7)	0,0	0,0	100,0	0,0
	Verarbeitendes Gewerbe..	2 094	/	7,4	86,0	6,1
	Energie- und Wasserversorgung.....	(2)	0,0	0,0	/	0,0
	Baugewerbe.....	43	0,0	/	(60,9)	/
	Gastgewerbe und Handel.	248	/	/	78,6	(11,1)
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	84	0,0	/	81,3	/
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen...	279	0,0	(10,2)	83,9	/
Lohnkosten	Bergbau / Steine und Erden	(7)	0,0	/	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe..	2 094	0,8	11,7	80,4	7,1
	Energie- und Wasserversorgung.....	2	0,0	0,0	0,0	/
	Baugewerbe.....	43	4,3	39,1	43,5	/
	Gastgewerbe und Handel.	248	3,3	15,7	68,9	(12,0)
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	84	5,5	12,8	71,2	/
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen...	279	0,8	15,5	71,5	(12,1)
Zugang zu neuen Märkten	Bergbau / Steine und Erden	(7)	0,0	0,0	/	0,0
	Verarbeitendes Gewerbe..	2 094	(1,4)	21,6	58,9	18,1
	Energie- und Wasserversorgung.....	(2)	0,0	0,0	/	0,0
	Baugewerbe.....	43	0,0	/	(82,6)	/
	Gastgewerbe und Handel.	248	0,9	18,1	57,2	(23,8)
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	84	0,0	/	61,3	/
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen...	279	/	24,5	58,7	(16,0)
Andere Kosten	Bergbau / Steine und Erden	(7)	0,0	/	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe..	2 094	4,3	31,7	56,9	7,1
	Energie- und Wasserversorgung.....	(2)	0,0	0,0	0,0	/
	Baugewerbe.....	43	0,0	(52,2)	30,4	/
	Gastgewerbe und Handel.	248	/	(19,9)	67,8	/
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	84	/	(26,5)	63,4	/
	Immobilienwesen und Sonstige Dienstleistungen...	279	/	40,2	44,6	(10,3)

Detaillierte Ergebnisse

Noch: Auswirkungen auf die ins Ausland verlagernden Unternehmen nach Wirtschaftszweigen

Aspekt	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Auswirkung			
			Negativ	Neutral	Positiv	Keine Angabe
		Anzahl	%			
Produkt- entwick- lung	Bergbau / Steine und Erden ...	(7)	0,0	/	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe..	2 094	7,4	41,6	10,2	40,8
	Energie- und Wasser- versorgung.	(2)	0,0	0,0	/	0,0
	Baugewerbe.	43	0,0	/	/	(60,8)
	Gastgewerbe und Handel.	248	/	34,6	(12,0)	48,8
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung.	84	/	(25,9)	(25,8)	(43,7)
	Immobilienwesen und Sons- tige Dienstleistungen ...	279	/	39,2	(10,5)	44,5
Eigenes Know-how	Bergbau / Steine und Erden ...	(7)	0,0	/	0,0	/
	Verarbeitendes Gewerbe..	2 094	8,6	51,0	20,4	20,0
	Energie- und Wasser- versorgung.	(2)	0,0	0,0	/	0,0
	Baugewerbe.	43	0,0	/	(65,2)	/
	Gastgewerbe und Handel.	248	/	38,6	25,9	28,9
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung.	84	0,0	(42,4)	(34,4)	/
	Immobilienwesen und Sons- tige Dienstleistungen	279	(7,6)	47,5	28,5	(16,3)
Zugang zu neuem Wissen	Bergbau / Steine und Erden ...	(7)	0,0	/	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe..	2 094	6,0	48,0	11,2	34,7
	Energie- und Wasser- versorgung.	(2)	0,0	0,0	/	0,0
	Baugewerbe.	43	0,0	/	(34,8)	/
	Gastgewerbe und Handel.	248	/	34,0	(14,2)	44,3
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung.	84	/	(38,6)	/	(41,0)
	Immobilienwesen und Sons- tige Dienstleistungen ...	279	/	56,4	19,5	23,5
Logistik	Bergbau / Steine und Erden ...	(7)	0,0	/	/	/
	Verarbeitendes Gewerbe..	2 094	19,9	36,3	24,3	19,6
	Energie- und Wasser- versorgung.	(2)	0,0	0,0	0,0	/
	Baugewerbe.	43	/	(39,1)	/	(43,4)
	Gastgewerbe und Handel.	248	(12,0)	27,7	33,4	26,8
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung.	84	0,0	/	(50,8)	(34,3)
	Immobilienwesen und Sons- tige Dienstleistungen ...	279	/	41,6	(11,4)	41,5
Andere Aspekte	Bergbau / Steine und Erden ...	(7)	0,0	0,0	0,0	100,0
	Verarbeitendes Gewerbe..	2 094	/	0,0	2,2	97,2
	Energie- und Wasser- versorgung.	(2)	0,0	0,0	0,0	100,0
	Baugewerbe.	43	0,0	0,0	0,0	100,0
	Gastgewerbe und Handel.	248	0,0	0,0	/	95,6
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung.	84	0,0	0,0	0,0	100,0
	Immobilienwesen und Sons- tige Dienstleistungen ...	279	/	0,0	/	95,3

Tabelle 25: Auswirkungen auf die ins Ausland verlagernden Unternehmen nach Technologiebereichen

Übersicht siehe
Tabelle 12

Aspekt	Technologiebereich	Unter- nehmen	Auswirkung			
			Negativ	Neutral	Positiv	Keine Angabe
		Anzahl	%			
Wettbe- werbs- fähigkeit	Technologieintensives Ver- arbeitendes Gewerbe. . . .	1 160	/	7,2	87,5	(4,8)
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	935	/	7,6	84,2	7,7
	Wissensintensive Dienst- leistungen	213	0,0	/	85,7	/
	Übrige Bereiche	449	/	(10,1)	77,7	(11,1)
Lohnkos- ten	Technologieintensives Ver- arbeitendes Gewerbe. . . .	1 160	/	10,4	80,3	8,4
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	935	/	13,3	80,5	(5,4)
	Wissensintensive Dienst- leistungen	213	/	(15,3)	72,5	(11,2)
	Übrige Bereiche	449	/	18,0	65,9	(12,9)
Zugang zu neuen Märkten	Technologieintensives Ver- arbeitendes Gewerbe. . . .	1 160	/	19,7	63,1	16,5
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	935	(2,3)	24,0	53,7	20,0
	Wissensintensive Dienst- leistungen	213	/	(23,7)	58,9	(16,3)
	Übrige Bereiche	449	/	16,5	61,4	21,5
Andere Kosten	Technologieintensives Ver- arbeitendes Gewerbe. . . .	1 160	3,8	28,6	60,0	7,7
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	935	4,9	35,6	53,2	6,4
	Wissensintensive Dienst- leistungen	213	/	41,1	44,7	/
	Übrige Bereiche	449	/	26,8	59,4	(11,7)
Eigenes Know-how	Technologieintensives Ver- arbeitendes Gewerbe. . . .	1 160	8,3	53,5	20,8	17,4
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	935	9,0	47,8	19,9	23,3
	Wissensintensive Dienst- leistungen	213	/	48,7	28,7	(14,6)
	Übrige Bereiche	449	/	37,2	31,4	26,8
Zugang zu neuem Wissen	Technologieintensives Ver- arbeitendes Gewerbe. . . .	1 160	5,3	50,6	11,9	32,2
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	935	6,9	44,8	10,4	37,9
	Wissensintensive Dienst- leistungen	213	0,0	60,3	20,5	19,1
	Übrige Bereiche	449	/	35,7	17,6	42,7

Noch: Auswirkungen auf die ins Ausland verlagernden Unternehmen nach Technologiebereichen

Aspekt	Technologiebereich	Unternehmen	Auswirkung			
			Negativ	Neutral	Positiv	Keine Angabe
		Anzahl	%			
Logistik	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe. . . .	1 160	19,1	38,8	23,5	18,6
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	935	20,8	33,1	25,4	20,8
	Wissensintensive Dienstleistungen	213	/	40,5	(9,4)	43,9
	Übrige Bereiche	449	(7,6)	28,8	32,6	31,0
Produktentwicklung	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe	1 160	7,2	41,4	11,3	40,0
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	935	7,6	41,8	8,8	41,7
	Wissensintensive Dienstleistungen	213	/	42,2	(8,8)	43,1
	Übrige Bereiche	449	(4,1)	31,2	16,2	48,5
Andere Aspekte	Technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe. . . .	1 160	/	0,0	(2,2)	97,3
	Übriges Verarbeitendes Gewerbe	935	/	0,0	(2,4)	97,1
	Wissensintensive Dienstleistungen	213	/	0,0	/	93,9
	Übrige Bereiche	449	0,0	0,0	/	97,6

Tabelle 26: Auswirkungen auf die ins Ausland verlagernden Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen

Tabelle 12

Aspekt	Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen	Auswirkung			
			negativ	neutral	positiv	Keine Angabe
		Anzahl	%			
Wettbewerbsfähigkeit	100 bis unter 250	1 517	/	9,1	83,1	7,1
	250 bis unter 500	650	/	(6,6)	86,0	7,1
	500 bis unter 1 000	315	/	(5,6)	88,3	5,4
	1 000 und mehr.	274	0,0	(7,0)	85,7	7,3
Lohnkosten	100 bis unter 250	1 517	(1,6)	16,2	72,3	9,9
	250 bis unter 500	650	/	7,9	83,4	7,8
	500 bis unter 1 000	315	/	(11,8)	82,2	5,3
	1 000 und mehr.	274	/	(8,7)	86,0	4,7
Zugang zu neuen Märkten	100 bis unter 250	1 517	(1,7)	20,7	59,5	18,1
	250 bis unter 500	650	/	20,6	61,5	17,3
	500 bis unter 1 000	315	/	21,9	53,3	24,1
	1 000 und mehr.	274	/	22,1	59,9	17,2
Andere Kosten	100 bis unter 250	1 517	4,3	33,0	53,3	9,3
	250 bis unter 500	650	(3,9)	29,8	60,6	5,7
	500 bis unter 1 000	315	/	30,0	57,9	7,8
	1 000 und mehr.	274	/	30,0	61,7	5,4
Eigenes Know-how	100 bis unter 250	1 517	7,7	47,9	21,0	23,5
	250 bis unter 500	650	9,2	51,5	21,8	17,4
	500 bis unter 1 000	315	(8,2)	41,6	27,9	22,3
	1 000 und mehr.	274	(6,2)	53,1	29,2	11,4
Zugang zu neuem Wissen	100 bis unter 250	1 517	5,7	46,0	13,4	34,9
	250 bis unter 500	650	(4,9)	48,4	10,5	36,2
	500 bis unter 1 000	315	(5,0)	43,7	(13,5)	37,8
	1 000 und mehr.	274	/	52,6	(15,7)	28,2
Logistik	100 bis unter 250	1 517	15,6	34,2	26,3	23,9
	250 bis unter 500	650	21,2	33,0	26,5	19,3
	500 bis unter 1 000	315	15,4	42,0	20,1	22,5
	1 000 und mehr.	274	(14,9)	39,8	(15,2)	30,2
Produktentwicklung	100 bis unter 250	1 517	7,0	39,6	12,3	41,1
	250 bis unter 500	650	(6,2)	42,8	9,2	41,8
	500 bis unter 1 000	315	(6,5)	34,7	(11,2)	47,7
	1 000 und mehr.	274	(6,6)	41,4	(8,9)	43,2
Andere Aspekte	100 bis unter 250	1 517	/	0,0	3,1	96,8
	250 bis unter 500	650	/	0,0	/	96,9
	500 bis unter 1 000	315	/	0,0	/	97,5
	1 000 und mehr.	274	0,0	0,0	/	97,8

Tabelle 27: Arbeitsplatzeffekte in den ins Ausland verlagernden Unternehmen nach Technologiebereichen

Übersicht siehe Tabelle 13

Auswirkung auf den Arbeitsmarkt nach Qualifikation	Technologiebereich	Unter- nehmen	Arbeitsplatzeffekt		
			trifft zu	trifft nicht zu	Keine Angabe
		Anzahl	%		
Verlagerung ... weniger von Arbeits- qualifizierten plätzen Tätigkeiten mit...	Technologie- intensives Verarbei- tendes Gewerbe Übriges Verarbeitendes Gewerbe Wissensintensive Dienstleistungen . . . Übrige Bereiche	1 160	62,5	26,2	11,2
		935	73,0	17,9	9,0
		213	47,7	36,2	(16,1)
		449	43,7	31,6	24,7
	... qualifizierten Tätigkeiten Technologie- intensives Verarbei- tendes Gewerbe Übriges Verarbeitendes Gewerbe Wissensintensive Dienstleistungen . . . Übrige Bereiche	1 160	64,2	26,0	9,9
		935	57,2	34,3	8,5
		213	69,1	(21,5)	(9,4)
		449	63,7	18,4	18,0
	Schaffung ... weniger von Arbeits- qualifizierten plätzen Tätigkeiten mit...	1 160	15,6	68,0	16,5
		935	12,4	70,2	17,5
		213	/	70,1	(20,6)
		449	22,1	47,7	30,1
	... qualifizierten Tätigkeiten Technologie- intensives Verarbei- tendes Gewerbe Übriges Verarbeitendes Gewerbe Wissensintensive Dienstleistungen . . . Übrige Bereiche	1 160	50,3	35,6	14,1
		935	40,5	45,5	14,1
		213	50,2	37,3	(12,5)
		449	46,9	31,2	21,9

Tabelle 28: Arbeitsplatzeffekte in den ins Ausland verlagernden Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen

Übersicht siehe Tabelle 13

Auswirkung auf den Arbeitsmarkt nach Qualifikation	Beschäftigten- größenklasse	Unter- nehmen	Arbeitsplatzeffekt		
			trifft zu	trifft nicht zu	Keine Angabe
		Anzahl	%		
Verlagerung ... weniger von Arbeits- qualifizierten plätzen Tätigkeiten mit...	100 bis unter 250 ...	1 517	57,8	26,3	16,0
	250 bis unter 500 ...	650	64,2	28,6	7,2
	500 bis unter 1 000 ..	315	69,2	17,1	13,7
	1 000 und mehr	274	71,0	18,5	(10,4)
	... qualifizierten	1 517	58,8	27,6	13,6
	100 bis unter 250 ...	650	61,7	32,3	(6,0)
	250 bis unter 500 ...	315	68,3	23,2	(8,5)
	500 bis unter 1 000 ..	274	74,6	17,3	(8,1)
Schaffung ... weniger von Arbeits- qualifizierten plätzen Tätigkeiten mit...	100 bis unter 250 ...	1 517	16,3	62,3	21,5
	250 bis unter 500 ...	650	13,8	73,1	13,0
	500 bis unter 1 000 ..	315	14,6	64,2	21,2
	1 000 und mehr	274	(12,0)	67,3	20,8
	... qualifizierten	1 517	44,7	38,9	16,5
	100 bis unter 250 ...	650	49,2	39,6	11,3
	250 bis unter 500 ...	315	48,1	36,4	15,4
	500 bis unter 1 000 ..	274	47,9	34,8	17,3

4 Anhang: Fragebogen

Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten Ursachen – Umfang – Auswirkungen

Ident.-Nummer
(bei Rückfragen bitte angeben):

Rücksendedatum:

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe):

Name:

Telefon, Fax oder E-Mail:

Vielen Dank
für ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und Hinweise stehen im
Erläuterungsteil zum Fragebogen.

Falls Anschrift und Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte umseitig korrigieren.

WZ 2003-Nr.	Geschäftsjahr	Evas-Nummer	Ident.-Nummer
	2006	52931	

A Aspekte bei der Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten

A 1 Wie wichtig erachten Sie folgende Überlegungen bei der Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten?

	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Zugang zu neuen Absatzmärkten aufbauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neue Produkte oder Produkte mit höherer Qualität auf den Markt bringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuer- oder andere Förderanreize nutzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lohnkosten optimieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Kostenvorteile (<i>ohne Lohnkosten</i>) nutzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Von der Unternehmensgruppe vorgegebene strategische Entscheidungen umsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neue Geschäftsmodelle umsetzen (z.B. <i>Konzentration auf das Kerngeschäft</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugang zu neuem Fachwissen und zu neuer Technologie sichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geringere staatliche Regulierung nutzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dem Beispiel von Wettbewerbern oder Kunden folgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Motivation (<i>bitte angeben</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift:

Name und Adresse des Befragten oder Unternehmens:

Rücksendeanschrift

Bemerkungen:

A 2 Wie relevant sind folgende Barrieren bei der Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten?

	Sehr relevant	Relevant	Weniger relevant	Nicht relevant
Sprachliche und kulturelle Barrieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gefahr der Verletzung von Rechten aus Patenten oder geistigem Eigentum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuerliche Probleme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unsicherheiten über geltende internationale Standards	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zölle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige rechtliche oder Verwaltungshürden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Große Entfernung zu dem/den Produktionsstandort(en)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entfernung zu angestammten Märkten wird zu groß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeiten, im Ausland geeignete Zulieferer zu finden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fehlende oder unzureichende Dokumentation der auszulagernden Prozesse und Aktivitäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ungünstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Belange der Beschäftigten (einschließlich Gewerkschaften)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirtschaftsethische Probleme (z.B. soziale Verantwortung, Corporate Citizenship)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Barrieren (bitte angeben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A 3 Zugehörigkeit zu einer Unternehmensgruppe

Ist Ihr Unternehmen Teil einer Unternehmensgruppe?

Ja ☐ Nein ☐ → Falls Nein: Bitte weiter mit Abschnitt B.

Falls Ja: Ist das Unternehmen

... der **Hauptsitz**

... einer **nationalen** Unternehmensgruppe? ☐

... einer **internationalen** Unternehmensgruppe? ☐

... **Teil** einer Unternehmensgruppe

... mit Hauptsitz in **Deutschland**? ☐

... mit Hauptsitz im **Ausland**? Bitte das Land angeben:

B Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten

Haben Sie seit 2001 wirtschaftliche Aktivitäten verlagert oder planen Sie Aktivitäten zu verlagern?

Ja, verlagert ... ☐ Ja, geplant ... ☐ Nein ... ☐ → Falls Nein: Bitte weiter mit Abschnitt E.

B 1 Welche Aktivitäten hat Ihr Unternehmen vor 2001 sowie in den Zeiträumen 2001-2003 und 2004-2006 vom bisherigen Standort verlagert? Welche Verlagerungen sind für den Zeitraum 2007-2009 eingeplant oder geplant?

	vor 2001 verlagert ...		2001 – 2003 verlagert ...		2004 – 2006 verlagert ...		2007-2009 geplant ...	
	... ins Inland	... ins Ausland	... ins Inland	... ins Ausland	... ins Inland	... ins Ausland	... ins Inland	... ins Ausland
Kerngeschäft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterstützende Tätigkeiten:								
Logistik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marketing, Vertrieb und damit verbundene Dienstleistungen (<i>einschl. Call-Center usw.</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IKT-Leistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltung und Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ingenieursleistungen und verwandte technische Leistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Forschung und Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Aktivität (<i>bitte angeben</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Falls Ihr Unternehmen bisher keine Verlagerung von wirtschaftlichen Aktivitäten ins Ausland durchgeführt hat: Bitte weiter mit Abschnitt E.

B 2 In welche Region(en) wurden wirtschaftliche Aktivitäten verlagert oder ist die Verlagerung geplant?

Bitte nur Verlagerungen von Aktivitäten ins Ausland angeben.

(Bitte alle Zutreffenden ankreuzen.)

	EU15 (ohne Deutsch- land)	Neue EU- Staaten	Übriges Europa	China	Indien	Übriges Asien, Australien und Ozeanien	Nord- Amerika	Süd- und Mittel- Amerika	Afrika
Kerngeschäft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterstützende Tätigkeiten:									
Logistik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marketing, Vertrieb und damit verbundene Dienstleistungen (einschl. Call-Center usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IKT-Leistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltung und Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ingenieursleistungen und verwandte technische Leistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Forschung und Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Aktivität (bitte angeben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zielregionen wirtschaftlicher Verlagerung ins Ausland

Europa:

- EU15 (ohne Deutschland)
Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich,
Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg,
Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden,
Spanien, Vereinigtes Königreich
- Neue EU-Staaten
Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen,
Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechien,
Ungarn, Zypern
- Übriges Europa
übrige Staaten Europas einschließlich Russland,
Ukraine, Belarus (Weißrussland), Türkei

Asien/Australien:

- China
- Indien
- Übriges Asien, Australien und Ozeanien
übrige Staaten Asiens einschließlich Japan, Korea,
Australien, Ozeanien, Naher Osten und Arabische
Halbinsel

Amerika:

- Nord-Amerika
Kanada und Vereinigte Staaten von Amerika
- Süd- und Mittelamerika
die Länder Süd- und Mittelamerikas einschließlich
Mexiko

Afrika

B 3 Zu welchen Partnern erfolgte die Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten oder ist sie geplant?

Bitte nur Verlagerungen von Aktivitäten ins Ausland angeben.

(Bitte alle Zutreffenden ankreuzen.)

	Zu einem verbundenen Unternehmen, das ...			Zu einem externen Unternehmen
	... bereits existierte	... erworben wurde	... gegründet wurde	
Kerngeschäft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterstützende Tätigkeiten:				
Logistik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marketing, Vertrieb und damit verbundene Dienstleistungen (einschl. Call-Center usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IKT-Leistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltung und Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ingenieursleistungen und verwandte technische Leistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Forschung und Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Aktivität (bitte angeben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C Auswirkungen der Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten ins Ausland auf Ihr Unternehmen

C 1 Wie bewerten Sie die Auswirkungen der Verlagerung auf Ihr Unternehmen?

Bitte nur Verlagerungen von Aktivitäten ins Ausland angeben.

	Negativ	Neutral	Positiv	Nicht anwendbar
Optimierung der Lohnkosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kostenoptimierung (ohne Lohnkosten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einführung von neuen Produkten oder Produkten mit höherer Qualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugang zu neuen Absatzmärkten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Know-how im Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Logistik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugang zu neuem Fachwissen und zu neuer Technologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wettbewerbsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Auswirkungen (bitte angeben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C 2 Welche Arbeitsplatzeffekte sind in Ihrem Unternehmen durch die Verlagerung eingetreten?

Bitte nur Verlagerungen von Aktivitäten ins Ausland angeben.

	Trifft voll zu	Trifft teilweise zu	Trifft nicht zu	Nicht anwendbar
Verlagerung von Arbeitsplätzen mit weniger qualifizierten Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlagerung von Arbeitsplätzen mit qualifizierten Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schaffung neuer Arbeitsplätze mit weniger qualifizierten Tätigkeiten an heimischen Standorten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schaffung neuer Arbeitsplätze mit qualifizierten Tätigkeiten an heimischen Standorten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C 3 Wie wirkte(n) sich die Verlagerung(en) des Zeitraumes 2001 bis 2006 auf die Zahl der Arbeitsplätze in Ihrem Unternehmen aus?

Soweit Ihnen keine Daten vorliegen, schätzen Sie bitte Ihre Angaben sorgfältig. Geben Sie bitte die Gesamtzahl der von dem/ den bisherigen Standort(en) verlagerten und der dort neu geschaffenen Arbeitsplätze (ohne gegenseitige Aufrechnung) an.

Bitte nur Verlagerungen von Aktivitäten ins Ausland angeben.

	Insgesamt	Darunter: qualifizierte Tätigkeiten
Anzahl der vom bisherigen Standort verlagerten Arbeitsplätze	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anzahl der am bisherigen Standort neu geschaffenen Arbeitsplätze	<input type="text"/>	<input type="text"/>

D Zukünftige Entwicklung der Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten

Wird Ihr Unternehmen in den Jahren 2007-2009 die Verlagerung von Aktivitäten ...

Bitte nur Verlagerungen von Aktivitäten ins Ausland angeben.

[illegible]

E Ihre Rückmeldung

E 1 **Wie lange** haben Sie **zum Ausfüllen** dieses Fragebogens gebraucht?

ca. Minuten

E 2 Erfasst der Fragebogen **alle relevanten Aspekte** zum Themenfeld „Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten“?

Ja

☐

Nein

☐

Falls Nein: **Welche** Aspekte fehlen?

E 3 Gab es **Unklarheiten** oder **Probleme** beim Ausfüllen der Teile A und B?

Ja

☐

Nein

☐

Falls Ja: Um **welche** Unklarheiten oder Probleme handelt es sich? (Bitte geben Sie die Nummer der Frage an, z. B. B 2.)

E 4 Gab es **Unklarheiten** oder **Probleme** beim Ausfüllen von Teil C und D?

Ja

☐

Nein

☐

Falls Ja: Um **welche** Unklarheiten oder Probleme handelt es sich? (Bitte geben Sie die Nummer der Frage an, z. B. C 2.)

E 5 Möchten Sie über die **Ergebnisse** nach Abschluss der Erhebung Ende 2007 in einer Kurzfassung per E-Mail informiert werden?

Bitte geben Sie Ihre E-Mail Adresse an.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Erläuterungen zum Fragebogen

Die Meldung ist für das **gesamte Unternehmen** einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland anzugeben. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und/oder bilanziert. **Nicht zuzurechnen** sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältig geschätzte Angaben.

Erläuterungen zu den verwendeten Begriffen

Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten bezeichnet die vollständige oder teilweise Abgabe von Funktionen, die bisher im Unternehmen durchgeführt wurden, an andere Organisationen. Die Verlagerung kann an Betriebsstätten bzw. Einheiten im In- oder Ausland sowohl fremder Organisationen (Outsourcing) als auch der eigenen Unternehmensgruppe erfolgen.

Unternehmensgruppe bezeichnet mehrere verbundene Unternehmen mit einer gemeinsamen Geschäftsführung. Diese übt Kontrolle über die nachgeordneten Unternehmen, deren Tochterunternehmen usw. aus, indem sie an ihnen direkt oder über die ihr nachgeordneten Unternehmen zu mehr als der Hälfte beteiligt ist. Die Funktionen der Geschäftsführung können auf mehrere Standorte verteilt sein.

Hauptsitz einer Unternehmensgruppe ist derjenige Standort, an dem bedeutsame Funktionen der verbundenen Unternehmen zusammengefasst sind. Vom Hauptsitz aus wird indirekt oder direkt Kontrolle über sämtliche Einheiten der Unternehmensgruppe ausgeübt.

Verbundenes Unternehmen bezeichnet ein Unternehmen, das Bestandteil einer Unternehmensgruppe ist. Sofern es der Kontrolle durch eine andere Organisationseinheit unterliegt, handelt es sich um ein nachgeordnetes Unternehmen.

Qualifizierte Tätigkeit bezeichnet Arbeitsinhalte, deren höherer Anspruch normalerweise einen Hochschulabschluss (auch Bachelor und dergleichen) des Beschäftigten voraussetzt.

Wirtschaftliche Aktivitäten

Kerngeschäft bezeichnet alle Aufgaben, die unmittelbar zur Haupttätigkeit des Unternehmens gehören.

Unterstützende Tätigkeiten sind Tätigkeiten, die die Haupttätigkeit des Unternehmens ermöglichen bzw. vereinfachen. Sie werden normalerweise nicht am Markt angeboten.

Logistik bezeichnet Tätigkeiten des Transports, der Lagerung und der Bestellabwicklung.

Marketing, Vertrieb und damit verbundene Dienstleistungen umfassen alle Tätigkeiten, die im Bereich Vertrieb anzusiedeln sind. Bitte beachten Sie, dass neben klassischer Akquise und Promotion auch Tätigkeiten zur Kundenbetreuung, z.B. Hotlines und Call-Center, in dieses Segment fallen.

IKT-Leistungen sind Leistungen zur Sicherstellung der Infrastruktur des Unternehmens bezüglich der Informations- und Kommunikationstechnik. Dies betrifft die Betreuung und Instandhaltung (nicht jedoch die Anschaffung) von Hard- und Software, die Datenverarbeitung sowie andere diesbezügliche Dienstleistungen wie z.B. die Internetpräsentation.

Verwaltung und Management bezeichnet Aufgaben aus den Bereichen Rechnungswesen, Controlling, Personalwesen, Rechtsberatung, Geschäftsführung, Unternehmensfinanzierung, Beschaffung usw.

Ingenieursleistungen und verwandte technische Leistungen umfassen Dienstleistungen der Konstruktion sowie Einrichtung, Begutachtung und Pflege von technischen Anlagen.

Forschung und Entwicklung beinhaltet Dienstleistungen mit innovativem bzw. experimentellem Charakter. Sie ermöglichen die Einführung neuer Produkte und Verfahren.

Andere Aktivitäten, die nicht unter einen der bereits genannten Punkte fallen, tragen Sie bitte jeweils in das freie Feld ein.

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten ist ein weit verbreitetes Phänomen. Bisher fehlen allerdings gesicherte Informationen über Art, Umfang, Richtung und organisatorische Ausprägung des Phänomens. Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder führen eine Erhebung über die Verlagerung wirtschaftlicher Aktivitäten in Deutschland durch. Die Erhebung dient der Klärung wissenschaftlich-methodischer Fragestellungen auf dem Gebiet der Statistik bei höchstens 20 000 Befragten.

Befragt werden Unternehmen und Einrichtungen in den Bereichen Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen mit 100 und mehr Beschäftigten.

Rechtsgrundlagen

Die Erhebung der Angaben zu den Abschnitten A bis D erfolgt aufgrund § 7 Abs. 2 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534), die der Angaben zu Abschnitt E nach § 6 Abs.1 Nr.2 BStatG.

Die Auskunftserteilung ist freiwillig.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Hilfsmerkmale, laufende Nummer / Ordnungsnummer, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen werden nach Abschluss der Plausibilitätsprüfungen vollständig vernichtet. Die verwendete Ident.-Nummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens werden zusammen mit den Angaben zur Zugehörigkeit zu einer Unternehmensgruppe in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1).